06-07.22 // www.perchtoldsdorf.at

perchtoldsdorf
MARKTGEMEINDE

perchtoldsdorfer

rundschau

09 Neue Wasserreserve für Perchtoldsdorf

09 Begleitetes Wohnen vor Fertigstellung

10 Erweiterung der Kurzparkzone Perchtoldsdorf

13 Auftakt zum 40. Geburtstag der Musikschule

12 Sommerspiele 2022

Ein Fest für Molière

© Ingo Pertramer

Österreichische Post AG, MZ 13Z039845 M
Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, 2380 Perchtoldsdorf

immobilien
REISCHEL

Reischel sagt:
Das Gute liegt so nah.

Zum Beispiel hier in Perchtoldsdorf. Aus diesem Grund hat Regionalität für uns einen besonders hohen Stellenwert. Denn wer die Region kennt, weiß um die Besonderheiten und ist immer mitten im Geschehen. Das hilft uns die Wünsche unserer Kunden zu erkennen und zu erfüllen. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie.
www.reischel.at, T: 01 336 80 80

8x IMMY Gewinner

Mehr erfahren

Ihr Partner für Wohnimmobilien

NOTARIAT PERCHTOLDSDORF
RECHT OHNE STREIT

MARKTPLATZ 12
RATHAUSPASSAGE
2380 PERCHTOLDSDORF
Seit 20 Jahren

NOTAR DR. MARTIN DRAXLER UND SEIN TEAM SORGEN FÜR SICHERHEIT IN IHREN RECHTSANGELEGENHEITEN

Beglaubigungen & Beurkundungen - Erbrecht & Testament - Familienrecht - Firmenbuch - Gesellschaftsrecht
Grundbuch - Immobilienrecht - Mediation - Notarielle Treuhandschaft - Rechtsberatung - Verlassenschaft - Vorsorgen

01 - 867 48 80 - 0
www.notariat-perchtoldsdorf.at
kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at
Wir informieren Sie über Neuigkeiten aktuell in den sozialen Medien

LOGOPÄDIE
CLAUDIA KÖLBL

Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik,
barrierefrei, Parkplatz, Hausbesuche
in Perchtoldsdorf und Umgebung
mail@logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634
www.logopädie-kölbl.at

Design: Junghanns Corporate Design Foto: Thomas Jantzen

titelbild // Der Geburtstag des Dramatikers Molière jährt sich in diesem Jahr zum 400. Mal. Mit „Molière oder Der Heiligenschein der Scheinheiligen" präsentiert Intendant und Regisseur Michael Sturminger das Werk von Michail Bulgakow. Das Stück wurde für die Perchtoldsdorfer Sommerspiele 2022 neu übersetzt und adaptiert. Besucherinnen und Besucher erwartet in diesem Jahr neben gewohnt beeindruckender Bühnenkunst auch eine exklusive „Perchtoldsdorfer Stückfassung".

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

© Philipp Monihart

Bürgermeisterin Andrea Kö

Endlich ist der Sommer da! Ein Sommer, in dem wieder Urlaub geplant und genossen werden kann. Für alle, die in Perchtoldsdorf bleiben, bieten wir ein großes Angebot zur Freizeitgestaltung:

Unser Ferienspiel für Kinder von 6 bis 12 Jahren wird heuer 35 Jahre alt. Vielleicht kann sich ja die eine oder der andere an die eigene Teilnahme erinnern. Das Team vom Ferienspiel hat ein abwechslungsreiches Programm geplant und organisiert. Für unsere Kleinsten stehen in Perchtoldsdorf die Türen im Sommerkindergarten offen. Der Sommerkindergarten ist ein spezielles Angebot der Marktgemeinde Perchtoldsdorf – Informationen dazu erhalten Sie gerne im Kindergartenreferat der Marktgemeinde.

Für Kulturbegeisterte beginnt der Kultursommer mit den Perchtoldsdorfer Sommerspielen. „Molière oder Der Heiligenschein der Scheinheiligen" von Michail Bulgakow der in jeder Hinsicht aktuell ist. Regie führt heuer erneut Michael Sturminger. Lassen Sie sich begeistern! Zusätzlich sorgen Kabarettveranstaltungen für fröhliche Sommerabende!

Unser Freizeitzentrum ist seit dem 1. Mai geöffnet. Genießen Sie die Sommertage im Freibad und auf dem großen Areal des Freizeitzentrums. Das Hallenbad bleibt voraussichtlich von Mitte Juli bis Mitte September aufgrund der Erneuerung der Filteranlage geschlossen, damit es in der kalten Jahreszeit wieder für Sie zur Verfügung steht.

Für die Tage, an denen sich der Sommer nicht zeigt, finden Sie zahlreiche Alternativen in Perchtoldsdorf. Unsere Heide ist ein wahres Naturjuwel, das sich hervorragend zum Spazierengehen eignet. Alle Hundebesitzerinnen und -besitzer darf ich dringend darauf hinweisen, dass Hunde auf der Heide an der Leine zu führen sind. Für den freien Lauf stehen Ihnen gerne die Hundeauslaufzonen in der Kriegsherrgasse und im Begrischpark zur Verfügung.

Alternativ kann an Sonn- und Feiertagen unser Wehrturm und das darin befindliche Ortsmuseum besichtigt werden. Ein Aufstieg bis zum Glockengeläut lohnt sich auf jeden Fall. Wer schon einmal den Blick von ganz oben genossen hat, wird ganz sicher wiederkommen! Unsere beiden anderen Museen, das Hugo Wolf-Museum und das Osmanenmuseum, stehen sehr gerne für eine Besichtigung zur Verfügung (Öffnungszeiten siehe Seite 16). Ein besonderes Highlight und ebenfalls einen Besuch wert, ist das frisch renovierte Burgmodell.

Ein großes Projekt im Bereich „Geschichte und Tradition" zum Thema Weinbau ist auf dem Weg. Als traditioneller Weinbauort macht sich Perchtoldsdorf für den Herbst bereit: Weinbauverein und Marktgemeinde planen anlässlich „600 Jahre Hütereinzug" einen großen Festreigen. Das komplette Programm wird in der nächsten Rundschau veröffentlicht.

Traditionell wird Ende Juni unser Umgang, der Fronleichnamsumzug, stattfinden. Am Samstag, dem 25. Juni um 15 Uhr haben Sie die Möglichkeit, auf dem Marktplatz alle Perchtoldsdorfer Musikkapellen bei einem gemeinsamen Stelldichein zu hören. Ein akustischer Genuss, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Schon das ganze Jahr beschäftigt uns das Thema Verkehr und Parken. Die Sanierung der Ketzergasse wird heuer im Sommer zur Hälfte erfolgen.

Das Parken, im Zusammenhang mit der neuen Kurzparkzone, beschäftigt uns alle immer noch in großem Ausmaß. Durch das flächendeckende Parkpickerl in Wien wurde eine große Last auf Perchtoldsdorf abgewälzt. Die Kurzparkzone ist für alle, die innerhalb dieser wohnen, ein Gewinn. Alle Bürgerinnen und Bürger, die an dieser Grenze wohnen und sogenannte Binnenpendlerinnen und -pendler, sind teilweise massiv beeinträchtigt. Es ist uns wichtig, eine Lösung zu finden, die möglichst viele Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer zufriedenstellt.

Weiters möchte ich den Ausbau der Südbahn erwähnen: Nach einer ersten Präsentation durch die ÖBB, wurde im Gemeinderat ein offener Brief an die zuständigen Stellen geschrieben, in dem wir als Marktgemeinde Perchtoldsdorf ganz klar unsere Vorstellungen deklariert haben. Zum einen muss der öffentliche Verkehr ausgebaut werden, zum anderen muss sich die Situation vor allem für Anrainerinnen und Anrainer verbessern. Die nächste Präsentation der ÖBB ist für Herbst geplant.

Zum Abschluss darf ich Sie herzlich zum Jubiläum anlässlich „100 Jahre Niederösterreich" einladen. Am Wochenende vom 25. und 26. Juni findet in unserer Bezirkshauptstadt Mödling ein Festreigen mit zahlreichen Attraktionen statt. Das Detailprogramm finden Sie im Blattinneren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Andrea Kö

Die nächste Ausgabe der Rundschau (08-09.2022) erscheint Anfang August 2022. Redaktionsschluss: 5. Juli 2022.

Seit dem Juni 2021 befindet sich unsere Bürgermeisterin Andrea Kö einstimmig gewählt im Amt. Ein Jahr ist eine gute Gelegenheit, Rückschau zu halten und nach vorne zu blicken.

Weil mein Herz Perchtoldsdorf gehört

Andrea Kö – vom Elternverein in die Politik

Alexandra Kittinger

Der 23. Juni 2021 war ein historisches Datum in der politischen Geschichte Perchtoldsdorfs, als erstmalig eine Frau in das wichtigste Amt der Gemeinde gewählt wurde. Als hier aufgewachsene Bürgerin hat sich Andrea Kö seit ihrer Jugend für soziale und politische Anliegen eingesetzt, sei es privat im Rahmen der ehrenamtlichen Unterstützung des Roten Kreuzes, als Einsatzleiterin beim NÖ Hilfswerk als auch später in der Politik als engagierte Obfrau der lokalen ÖVP Frauen.

Seit 2005 gehört die Perchtoldsdorferin dem Gemeinderat an und konnte während ihrer fast zwanzigjährigen politischen Laufbahn zahlreiche Erfahrungen als Sozial- und Gesundheitsreferentin sowie als Verantwortliche für Bauwesen und Raumordnung im Gemeindevorstand machen. Als ausgebildete Mediatorin ist ihr dabei immer das Miteinander wichtig – „einen gemeinsamen Kompromiss zu finden sowohl im beruflichen und politischen Umfeld als auch in der Familie“, wie sie im nachfolgenden Interview erklärt. Auch ihre langjährigen Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sehen Andrea Kö als konsensorientierte Fachfrau. Viele von ihnen begleiten ihren politischen Werdegang im Ort seit Jahren und sind dadurch zu langjährigen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Freundinnen und Freunden geworden.

Wie gelingt es Andrea Kö, sich beruflich und politisch über viele Jahre zu engagieren und trotzdem ausreichend Zeit für Familie und Freunde zu finden – denn neben drei erwachsenen Kindern bereichern auch zwei Enkeltöchter und seit 2020 auch zwei kleine Enkelsöhne das Leben von Andrea Kö.

01 // Gemeinderätin Andrea Kö mit dem damaligen Bürgermeister Martin Schuster
© MG Percholdsdorf
02 // Neu konstituierter Gemeinderat im Juni 2021
© hanskrist.at
03 // Neu angelobte Bürgermeisterin Andrea Kö mit Bürgermeister-Kette in Lapislazuli
© hanskrist.at
04 // Andrea Kö am Angelobungstag im Kreis ihrer Familie (Schwiegertochter und zwei Enkelsöhne nicht im Bild)
© hanskrist.at
05 // Andrea Kö im Mai 2022
© Michaela Habinger

Rundschau: *Frau Bürgermeisterin, Sie sind seit einem Jahr im Amt. Inwiefern hat sich Ihr beruflicher Alltag verändert?*
Andrea Kö: Noch vor ca. einem Jahr war ich Prokuristin in langjähriger wirtschaftlicher Verantwortung in einem Mödlinger Ärztezentrum. Die Tätigkeit mit Menschen und für Menschen war für mich abwechslungsreich und spannend. Gemeinsam mit Menschen für Menschen – sehr ähnlich dem Amt der Bürgermeisterin, das ich im Juni 2021 mit 100-prozentiger Zustimmung des Gemeinderates übernehmen durfte. Eine große Ehre und auch eine große Herausforderung. Ich habe mich entschieden, das Amt der Bürgermeisterin hauptberuflich auszuüben. Das hat meinen Alltag tatsächlich grundlegend verändert. Als Bürgermeisterin gibt es keine geregelten Arbeitszeiten und ich bin durch meine langjährige Verbundenheit mit dem Ort erkennbar und ansprechbar – das ist dann gelebte Bürgernähe (schmunzelt).

Ihr Werdegang ist von Jugend an sozial geprägt, unter anderem durch Ihr Engagement beim Roten Kreuz und beim NÖ Hilfswerk. Warum haben Sie sich früh auch für eine politische Tätigkeit interessiert?
Meinen Einstieg in die Kommunalpolitik bildete eigentlich der Elternverein. Das gemeinsame Tun und die Verbindung zur Gemeinde waren der Grundstein für meine mittlerweile fast 20 Jahre andauernde politische Tätigkeit. Ich wurde 2005 als Gemeinderätin angelobt. Als Familienreferentin war die Auditierung zur familienfreundlichen Gemeinde ebenso ein wichtiges Projekt wie unsere Erklärung zur Fairtrade-Gemeinde 2009. Zusammenfassend könnte man sagen, dass ich vom Elternverein in die Politik gefunden habe – ein ungeplanter Weg.

Perchtoldsdorf ist die größte Marktgemeinde im Bezirk Mödling. Das stellt Sie als Bürgermeisterin vor herausfordernde Aufgaben. Gibt es eine Frage, die Ihnen unlösbar erscheint?
Im Moment stellt sich die Frage nach der besten Lösung zum Thema Kurzparkzone. Obwohl wir uns schon lange intensiv damit auseinandersetzen, gibt es aus meiner Sicht keine

optimale Antwort, die für alle passt. Ich möchte eine Lösung, die für unsere Perchtoldsdorfer Bürgerinnen und Bürger langfristig zufriedenstellend ist. Perchtoldsdorf ist ja aufgrund der langen gemeinsamen Gebietsgrenze besonders von dem seit März 2022 geltenden Wiener Parkpickerl betroffen. An dieses Thema muss man wohl herangehen wie bei Themen in einer alltäglichen Familie: Wir werden wohl einen Kompromiss für eine sinnvolle Lösung finden müssen.

Wie gehen Sie schwierige Themen an, wie ist Ihre persönliche Haltung?
Dazu kann ich eine Anekdote schildern, die mir nach vielen Jahren immer noch in Erinnerung ist: Unser früherer Bürgermeister Mag. Siegfried Ludwig und späterer Landeshauptmann von Niederösterreich hat mich mit seinem unverwechselbaren Humor begleitet und motiviert. Sein Spruch ist mir noch immer in guter Erinnerung: „Mädel, wenn du es net da'sitzt, dann darennst es nicht" – in dem Sinn, dass viele Dinge Geduld und Durchhaltevermögen brauchen, um das Ziel zu erreichen. Das entspricht meinem Zugang.

Durchhaltevermögen ist wahrscheinlich eine gute Voraussetzung für ein politisches Amt. Was macht Ihnen denn besondere Freude an Ihrer jetzigen Tätigkeit?
Die Begegnung mit Menschen und die Mitgestaltung meines Heimatortes liegt mir sehr am Herzen. Ich habe Freude am Miteinander und möchte Menschen im Ort und mit dem Ort verbinden. Die gute Zusammenarbeit mit der kommunalen Verwaltung ist mir wichtig. Durch meine frühere berufliche Tätigkeit in der Schulzuständigkeit, kenne ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die internen Abläufe, das ist ein großer Vorteil! Und einmal in der Woche halte ich mir den Nachmittag frei für meine Familie und meine kleinen und größeren Enkelkinder – da zählen dann die spielerischen Dinge des Lebens.

Wir befinden uns in der Halbzeit der Legislaturperiode, voraussichtlich Anfang 2025 finden wieder Gemeinderatswahlen in Perchtoldsdorf statt. Was wollen Sie bis dahin umgesetzt haben?
Umwelt- und Naturschutz sind mir besonders wichtig. Ich möchte alle Maßnahmen treffen, die zu einer Verbesserung beitragen. Grünräume müssen erhalten bleiben und ein Projekt wie der „Naschpfad am Petersbach" kann auch noch an weiteren Stellen entstehen.

In Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern sollen verschiedene Ortsteile belebt werden. Darüber hinaus haben alle Angelegenheiten betreffend Soziales und Gesundheit und alle kurzfristig auftretenden Themen, die nicht planbar sind, wie z.B. Hilfestellung für geflüchtete Menschen, hohe Priorität. Und selbstverständlich muss das Hauptaugenmerk auf die ursächlichen Aufgaben einer Gemeinde gelegt werden: die Aufrechterhaltung der Infrastruktur und insbesondere die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung.

Gelebte Tradition und Bürgernähe ist mir ein großes Anliegen. Ich habe keine klassischen Sprechstunden, sondern nehme mir nach Bedarf und Terminvereinbarung extra Zeit. Gerne möchte ich den „Neubürger-Empfang" wieder aktivieren und am 23.9.2022 wird es wieder eine spezielle Veranstaltung für Perchtoldsdorfer Bürgerinnen und Bürger geben: „100 % Perchtoldsdorf – mit Leidenschaft für unseren Ort". Dort stellen sich gemeinsam mit mir alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit ihren Aufgabenbereichen, der Angebotspalette der Marktgemeinde und ihren Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger vor und stehen den Menschen für Fragen zur Verfügung.

Rückblickend auf Ihren Werdegang: Wofür in Ihrem Leben sind Sie besonders dankbar?
Für meine Familie mit meinem Mann, meinen drei Kindern und ihren Partnerinnen und Partnern und meinen vier Enkerln. Und ich bin dankbar für meinen Ort. Ich werde alles daransetzen, um für unsere Kinder und Kindeskinder ein lebens- und liebenswertes Perchtoldsdorf zu hinterlassen.

Und wenn Ihr Leben verfilmt werden würde, wen würden Sie sich als Darstellerin wünschen?
Das wäre wohl Meg Ryan, weil ich sie als Person authentisch, glaubwürdig und natürlich empfinde.

Welches Lebensmittel könnte Sie am besten beschreiben?
Ein Apfel. Regional, süß und sauer – beides möglich.

Abschließend: Warum möchten Sie auch in Zukunft das Amt der Bürgermeisterin ausüben?
Weil mein Herz Perchtoldsdorf gehört.

Biografisches

- // Seit 1968 in Perchtoldsdorf wohnhaft
- // Besuch Kindergarten und Volkschule Sebastian Kneipp-Gasse
- // Musikunterricht in Perchtoldsdorf (Ziehharmonika)
- // Mitglied in der lokalen Sportunion als Turnerin
- // Matura an der HLW Baden
- // EDV-Verantwortliche in der Automobilbranche
- // Einsatzleiterin beim NÖ Hilfswerk
- // 10 Jahre tätig in der Schulverwaltung
- // 10 Jahre Prokuristin in einem Ärztezentrum in Mödling
- // Ausbildung zur diplomierten Mediatorin
- // Verheiratet mit ihrem Mann Christoph
- // Drei erwachsene Kinder (VS S. Kneipp-Gasse)
- // Vier Enkelinder (zwei Enkeltöchter in VS S. Kneipp-G.)
- // Zehn Jahre Elternverein der Volksschule S. Kneipp-G.
- // Einstieg in die Kommunalpolitik durch Verbindung zur Gemeinde über den Elternverein
- // 2001 Einstieg in die Politik bei den ÖVP Frauen Perchtoldsdorf, Obfrau ab 2007
- // 2005 Angelobung als Gemeinderätin und Familienreferentin
- // Seit 2012 Mitglied des Gemeindevorstandes
- // Seit 2014 stellvertretende Landesleiterin von „Wir Niederösterreicherinnen"
- // Seit 2017 stellvertretende Landespartei-Obfrau der NÖ Volkspartei
- // Seit 23.6.2021 einstimmig gewählte Bürgermeisterin von Perchtoldsdorf als erste Frau im Amt

sa 11.06
mo 13.06

do 30.06

juni

do 09.06
19.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Tänzelnd den Weinberg entlang

Lesung von **Haiku** mit Musik – Einladung zu einem atmosphärischen Rundgang durch das Jahr mit gewitzten Beobachtungen. So kann auch der Jahreszyklus – die ewige Wiederkehr des Gleichen – als ein Entdecken oder Erspüren von Neuem wahrgenommen werden. Der Raum, in dem die Haiku überwiegend entstanden sind, ist der Naturpark Föhrenberge im Wienerwald, die Weinberge und die Heide Perchtoldsdorf. Haiku sind dreizeilige Kürzestgedichte nach einem formal strengen Silbenschema, wie sie von japanischen Meistern seit über tausend Jahren tradiert wurden. Inhalt sind Begegnungen mit der Natur. Unbefangenes Zuhören ist die Empfehlung der japanischen Klassiker. Die Lesung mit Musik versammelt Haiku der Poeten **Basho, Issa, Buson** und gegenwärtige Haiku von **Reinhold Stipsits.** Dessen Haiku sind im ersten Jahr der Pandemie entstanden, ohne sich auf Corona zu beziehen. Musik u.a. von Edvard Grieg, Erik Satie, Leon Boellmann, Correa de Arauxo und Improvisationen // **Ines Schüttengruber,** Organistin und Pianistin // **Josef Schultner,** Saxofon, Klarinette // **Julia Stipsits,** Rezitation // **Reinhold Stipsits,** Rezitation. ✻Karten zu 16,- im InfoCenter und zu 18,- an der Abendkassa. Veranstalter: Dr. Reinhold Stipsits

fr 10.06
19.00 // Studio Wolf
Schweglergasse 4

Vernissage Benefizausstellung „Heideland“

Der **Lions Club Perchtoldsdorf** lädt zur Benefizausstellung „Heideland“ mit Acrylbildern von **Maria Wolf** ein. Die Perchtoldsdorfer Heide mit ihren über 300 Pflanzenarten ist ein Naturreservat von internationaler Bedeutung. Die Biodiversität der Steppenflora und die herbstliche Farbenpracht der Tundren im Norden unserer Erde gaben Anlass zur bildnerischen Umsetzung. Der Erlös kommt ukrainischen Flüchtlingen zugute. Ausstellungseröffnung: Fr, 10.06. 19 Uhr // Öffnungszeiten: Sa, 11.06., So, 12.06., Do, 16.06., Fr, 17.06., Sa, 18.06. und So, 19.06. jeweils von 10-12 Uhr und von 17-20 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (01/865 95 87, 0699/11 599 111).

fr 10.06 und sa 11.06
18.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Sommergala Turnverein Perchtoldsdorf

Darbietungen des **Turnvereins Perchtoldsdorf** aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport. Karten (Ticketverkauf über oeticket.at) und weitere Infos auf www.turnverein-perchtoldsdorf.at

sa 11.06
15.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Vernissage „Enthusiasmus“ Ingrid Neuwirth

„Enthusiasmus“ **Ingrid Neuwirth** – Bilder einer ewig Neugierigen. Das beeindruckende Lebenswerk einer Frau, die alles wissen wollte. Ab Fr, 10.06, wird Ingrid Neuwirth in einer umfassenden Werkschau gewürdigt. Die **Vernissage** findet am Sa, 11.06. 15 Uhr statt. Zu sehen sind viele ihrer jüngeren Arbeiten. Allein der goldgelb strahlende Himmel ihrer „Donaulandschaft“ (Radierung, 2018) ist schon einen Besuch wert. Als filigraner Kontrast dazu die zarte „Aussicht auf Wien“ (Radierung 1996), dazu beinahe mystische Serigraphien wie „Damals“ (1998/2018), ornamentale „Natur“-Drucke (2019) und natürlich immer wieder „ihr“ Perchtoldsdorf. Öffnungszeiten 10.06. bis 19.6. freitags von 17-20 Uhr, samstags und sonntags von 10-18 Uhr (Sa ,18.06. 10-14 und 16.30-18.30 Uhr).

sa 11.06 und mo 13.06
19.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Salto Vocale Chorkonzerte Gemischter Satz ’22

Was haben guter Wein und die Meisterwerke der Chorliteratur gemein? Sie sind spritzig, harmonisch, stimmig. Für zwei Konzerte mit dem Kammerchor **Salto Vocale** hat Chorleiter **Johannes Wenk** ausgesuchte internationale Werke zu einem klangvollen Bouquet arrangiert.
Eine **Gedenkausstellung** der Perchtoldsdorfer Künstlerin **Ingrid Neuwirth** vor Ort und ein „Gemischter Satz“ auch in flüssiger Form von Perchtoldsdorfer Topwinzern garantieren einen genussvollen Abend für alle Sinne! Ein weiteres Konzert findet am Mo, 13.06. um 20 Uhr statt. ✻Karten zu 15,- im InfoCenter*.

so 12.06
18.00 // Burg
Festsaal

„Words“

„Words“ **Konzert des Kammerchores Canta Diem** des musischen Realgymnasiums. Eine fantastische Geschichte über Moorhexen, bucklichte Fiedler, riesige buschige Brauen und ein Röslein auf der Heide. Leitung: **Beatrix Hawranek** // Moderation: **Martin Hawranek.** ✻Karten zu 15,- und 10,- (Jugendpreis) im InfoCenter* und an der Abendkassa.

so 12.06
18.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Träume!

In Träumen sind unserer Fantasie keine Grenzen gesetzt. Als Karoline schlafen geht, ahnt sie noch nicht, wer oder was ihr in der Nacht begegnen wird. Von gruseligen Hexen über lustige Skelette bis hin zu blutrünstigen Vampiren verfolgen sie in ihren Träumen viele wilde Gestalten.
Ein Traumfänger schnappt die bösen Geister ihrer Gedanken und die Träume werden zu einer wundervollen Reise. Es tanzen **DieTanzerei-Schülerinnen** in Choreografien von **Martina Balogh, Franziska Gaßmann, Mara Kluhs, Laura Kreitmayer** und **Victoria Primus.** Veranstalter: DieTanzerei. ✻Karten im InfoCenter*.

do 16.06 bis sa 18.06
17.00-24.00 // Vor der Burg

Wein & viel mehr

Traditionelle Weinverkostung von Perchtoldsdorfer Spitzenweinen, die auch Prämierungen in der Thermenregion bekommen haben (Weinbau Breitenecker, Familie Brodl, Weinbau Hummelberger-Rathammer, Weinbau Mayer, Familie Leopold „Dragoner“ Nigl, Nigl – the next Generation, Karl & Karl jun. Wölflinger). Dazu gibt es herrliche Schmankerln. Aufspielen werden am Do die „Wisboith Buam“ und am Fr „Die Rotgipfler“. Donnerstag ist Trachtentag!

sa 18.06
14.30 // Treffpunkt
Rathaus, Marktplatz 10

Führung Jüdisches Perchtoldsdorf

Führung durch das jüdische Perchtoldsdorf mit **Dr. Brigitte Biwald** und **Mag. Caroline Handler.** Treffpunkt: Rathaus Perchtoldsdorf, Marktplatz 10 (bei Regen im Rathausdurchgang). Spende von 5,- zugunsten des Gedenkprojekts „Steine der Erinnerung“ in Liesing. Dauer 90 Minuten.

do 23.06
19.00 // Weingut Georg Nigl
Vierbatzstraße 5

Lesung „Wasser – Wellness – (Schüttel)Wein“

Ein mörderisches Thermenregion-Duett: Die Bestseller-AutorInnen **Martina Parker** („Zuagroast“, „Hamdraht“) und **Christian Schleifer** („Tod in Perchtoldsdorf“, „Perchtoldsdorfer Schweigen“) lesen im **Weingut Georg Nigl** aus ihren aktuellen Krimis. Eintritt frei, Tischreservierung unter georg@nigl.com

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise

so 10.07

so 17.07

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
*Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets
Alle Preisangaben in Euro.

fr 24.06
16.00 // Knappenhof
Wiener Gasse 17

Eröffnung Hör- und Sehgarten & Open Air

Im Garten hinter der **Musikschule** wird eine interdisziplinäre Ausstellung mit Bildern, Bildhauereiobjekten und Musik von den Kunst- und Musikschülerinnen und -schüler um 16 Uhr eröffnet, danach **Open-Air** von 16.15-19.15 Uhr – Musik von Volksmusik über Klassik bis Pop und Jazz! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Festsaal des Kulturzentrums statt. Eintritt frei!

sa 25.06
18.30 // Knappenhof
Wiener Gasse 17

Sommerkonzert der Franz Schmidt-Musikschule

Es spielen Solistinnen und Solisten, der Kinder- und Jugendchor, Ensembles und das Salonorchester der Musikschule. Gesamtleitung **Maria Jenner,** Moderation **Stefan Kronowetter.** Ein buntes Programm für einen lauen Sommerabend, der auch einen Überraschungsgast bereithält. Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Festsaal des Kulturzentrums statt. *Karten zu 15,- und 8,- im InfoCenter* und zu 18,- und 10,- an der Abendkassa.

so 26.06
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

Spaziergang durch Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählen die staatlich geprüften Fremdenführer **Petra Choc** (petra.choc@jergitsch.at) und **Thomas Loucky** (Thomas.Loucky@gmx.at) über die Geschichte von und Geschichten aus Perchtoldsdorf und stellen bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten vor, die hier ihre „Fußabdrücke" hinterlassen haben.
Kosten pro Person: 20,- (16,- mit NÖ-Card) inkl. Eintritt in den Turm. Anmeldung: Petra Choc Mobil & Whatsapp: +43 / 676 / 3816103. Weitere Termine: 24.07 und 09.10.

so 26.06
12.00 // Burg
Burghof

Matinée „Frankreich lacht"

Das Sommerspiele-Team um Regisseur **Michael Sturminger** lädt zur Stückeinführung von **„Molière oder Der Heiligenschein der Scheinheiligen"** in den Burghof. Zu sehen und zu hören Szenenausschnitte und Gespräche mit Ensemble und Team. Eintritt frei! Premiere am 30. Juni.

mi 29.06
19.00 // Buchladen
Wiener Gasse 1

Buchpräsentation „Pausentöne"

Milan Turković und **Ingrid Wendl** präsentieren das Buch „Pausentöne". Der vielbeschäftige Musiker Milan Turković nutzte die unfreiwillige Corona-Pause, um seine Gedanken zu Papier zu bringen. Es entstand ein heiter nachdenkliches Lesebuch, ein wenig nostalgisch, sehr persönlich und vor allem überaus erfrischend.

do 30.06
20.00 // Burg
Burghof

Premiere Sommerspiele „Molière oder Der Heiligenschein der Scheinheiligen"

Auf dem Programm der Sommerspiele steht Michail Bulgakow mit **„Molière oder Der Heiligenschein der Scheinheiligen".** Regie: **Michael Sturminger** // Gespielt wird heuer ausschließlich im Burghof (auch bei leichtem Regen). Die Mitnahme von Regenschutz und warmen Decken wird empfohlen. Vorstellungstermine und detaillierte Infos auf: www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at
Aufführungen bis 30.07. *Karten zu 52,-, 42,- und 30,- im InfoCenter*.

sa 02.07
16.00 // Heide
Perchtoldsdorf

2. Perchtoldsdorfer Jodelfest

Jodlersingen (16-17 Uhr) auf dem Spielplatz der Perchtoldsdorfer Heide, danach beim 38er (Hochstraße 38) **Jodelworkshops** mit prominenten Jodlerinnen und Jodlern: Jodeln, Musizieren, Zuhören. Nähere Infos unter https://jodelmuecke.com

so 10.07
14.00 // Treffpunkt
Sonnbergstraße 93

Führung „Zwischen Petersdorf und Rodaun"

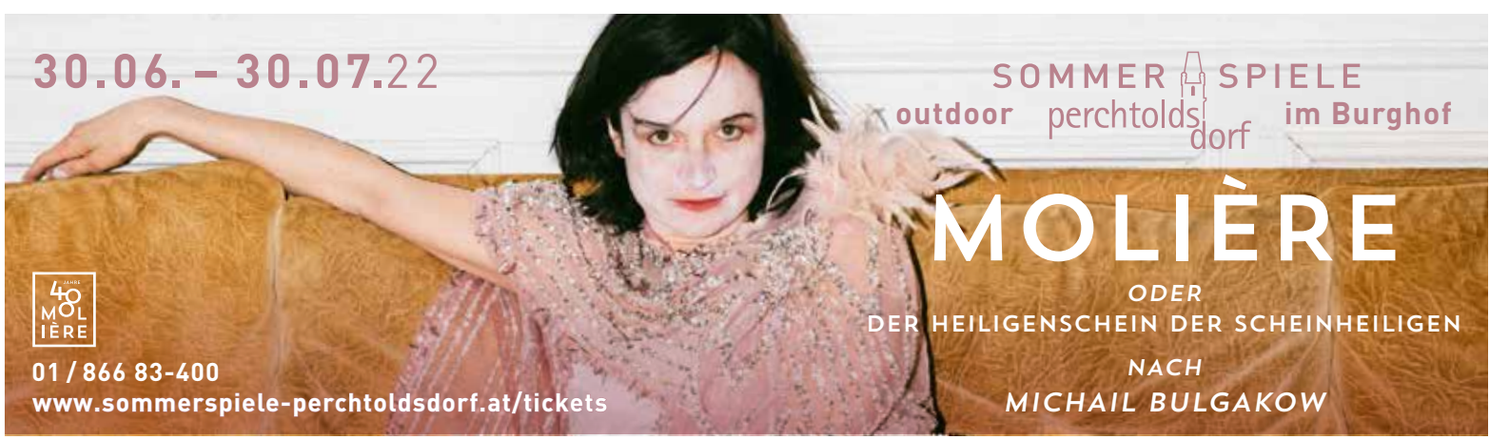
Bei einer bundesländerübergreifenden Führung „Zwischen Petersdorf und Rodaun" erzählt die staatlich geprüfte Fremdenführerin **Gertrude Roznovsky** (guide.gertie@gmx.at) über die Geschichte von und Geschichten aus Perchtoldsdorf und Rodaun. Die Führung beginnt und endet (mit einer kleinen Weinprobe) beim Sanatorium (Optima-Med Rehabilitationszentrum) Perchtoldsdorf, Sonnbergstr. 93. Kosten: 20,- (16,- mit NÖ Card), Anmeldung bei Gertrude Roznovsky Mobil & Whatsapp: +43/660/3803147 // weiterer Termin: 25.09.

so 10.07
20.00 // Burg
Burghof

„Comedybitsches live!"

4 Frauen – 1 Abend: **Caroline Athanasiadis, Aida Loos, Isabell Pannagl** und **Nadja Maleh,** jede ein Unikat. Sie könnten unterschiedlicher nicht sein und doch verbindet sie eines: Kabarett at its best. Ein Abend voller Witz, kluger Gedanken und Musik, voll bissigem Humor und versöhnlichem Schmäh. Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung in NÖ. *Karten zu 36,-, 32,- und 28,- im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise



mo 25.07

do 15.09

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
∗Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets
Alle Preisangaben in Euro.

so 17.07
20.00 // Burg
Burghof

Philipp Hochmair & Kurt Razelli „Jedermann Razelli RMX“

Philipp Hochmair und der Avantgarde-Musiker **Kurt Razelli** bereiten Hochmair's vielstimmigen Monolog „Jedermann Reloaded“ mit filmepischen Klangflächen und dramatischen Soundscapes neu auf. Die beiden Individualisten schaffen mit ihrem „Jedermann Razelli RMX“ einen dynamischen Musik-Höhepunkt, der mitreißender kaum sein kann und den Hochkulturstoff überraschend rau, lärmend, kratzig, aber vor allem auf eine berauschende, noch nie dagewesene Art und Weise wiedergibt. Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung in NÖ. ∗Karten zu 52,-, 42,- und 30,- im InfoCenter*.

so 24.07
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

Spaziergang durch Perchtoldsdorf

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes erzählen die staatlich geprüften Fremdenführer **Petra Choc** (petra.choc@jergitsch.at) und **Thomas Loucky** (Thomas.Loucky@gmx.at) über die Geschichte von und Geschichten aus Perchtoldsdorf und stellen bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten vor, die hier ihre „Fußabdrücke“ hinterlassen haben.
Kosten pro Person: 20,- (16,- mit NÖ-Card) inkl. Eintritt in den Turm. Anmeldung: Petra Choc Mobil & Whatsapp: +43 676 3816103. Weiterer Termin: 09.10.

so 24.07
20.00 // Burg
Burghof

Fuzzman & The Singin' Rebels, Oskar Haag

Serviert wird existenzialistischer Schlager-Folk zwischen hoffnungsfroh und wehmütig. Hier geht es um alles, aber immer mit dem Schalk im Nacken. **Herwig Zamernik** alias **Fuzzman** ist dabei so persönlich wie selten zuvor, blickt zurück auf ein Jahr voller Freude, Ekstase, aber auch mit harten Schicksalsschlägen. Mit auf der Bühne: **Oskar Haag,** 16-jähriger Pop-Sänger, der mit dem Song „Stargazing“ bekannt wurde. Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung in NÖ. ∗Karten zu 32,-, 28,- und 24,- im InfoCenter*.

mo 25.07
20.00 // Burg
Burghof

Omar Sarsam „Sonderklasse“

Nach Jahren der gelebten Praxis als Kabarettist und Arzt verschwimmen für **Omar Sarsam** manchmal die Grenzen. Die Besonderheiten aus beiden Welten kennt er jedenfalls und ist daher reif für die „Sonderklasse“. Mehr darüber verrät Omar Sarsam in seinem neuen gleichnamigen Soloprogramm! Veranstalter: Verein Kultur in Bewegung in NÖ. ∗Karten zu 36,-, 32,- und 28,- im InfoCenter*.

do 28.07 bis sa 30.07
Feuerwehrhaus
Donauwörther Straße 29

Feuerwehrheuriger

Traditionelles Feuerwehrfest: Musik, Festbar und Kinderprogramm.
Eintritt frei! Do und Fr 17.00-01.00 Uhr, Sa 11.00-01.00 Uhr

sa 20.08
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Teatro Barocco 2022

Bernd R. Bienert, Intendant des **Teatro Barocco** und Experte für historisches Operntheater, hält für Liebhaber*innen des barocken Musiktheaters zwei besondere Kleinode bereit: das einaktige Operndrama **„Tod der Dido“** des Mozart-Zeitgenossen Ignaz Holzbauer und das Monodrama „Il maestro di cappella“ von Domenico Cimarosa. **Bernd R. Bienert:** Intendanz // **Christoph U. Meier:** musikalische Leitung und Hammerklavier // **Ensemble Teatro Barocco** (auf historischen Instrumenten) // Dido: **Elena Sverdiolaitė, Katharina Adamcyk;** Selene: **Ayelén Paula Mose;** Jarbas/Maestro: **Jinxin Chen;** Osmida: **Christopher Willoughby** // Dauer: ca. 130 Minuten inkl. Pause // Weitere Aufführungen: 21.08., 22.08. und 23.08. ∗Karten zu 89,-, 79,-, 69,-, 59,-, 49,- und 39,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

do 25.08
16.30 // Rondeau
Kulturzentrum Beatrixgasse 5a

Premiere Kinder-Sommertheater 2022

Mit **„Pippi Langstrumpf“** steht heuer ein Werk von Astrid Lindgren auf dem Spielplan des Sommerkindertheaters. Regie: **Birgit Oswald** // Ensemble: **Melissa Malacad** (Pippi), **Johannes Tinchon** (Tommy), **Isabella Kubicek** (Annika), **Teresa Schmid** und **Thomas Neuer** (in wechselnden Rollen). Aufführungen bis 25.09. jeweils Do bis So um 16.30 Uhr. ∗Karten zu 14,- im InfoCenter*. Siehe auch Seite 19

mo 29.08
08.00-18.00 // Marktplatz

Augustinimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

so 11.09
10.00-18.00 // Burg

Die Hochzeitsmesse Perchtoldsdorf

In der romantisch-stilvollen Atmosphäre der Burg Perchtoldsdorf beraten zwischen 10.00 und 18.00 Uhr Profis aus der Hochzeitsbranche exklusiv und umfassend auf mehreren Etagen. Bis zu 100 Aussteller verschiedener Branchen erwarten Sie.
Infos: www.diehochzeitsmesse.wedding

so 11.09
12.00-17.00

Tag der offenen Hiatahütten

Frischer Sturm und Most, sowie flotte Blasmusik bei den Hiatahütten in den Rieden Goldbiegel, Haspel und Sossen. Infos unter a.nigl@kabsi.at

do 15.09
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Insieme „La Notte Italiana“

Italo-Pop nonstop! Von Al Bano bis Adriano, von Ramazotti bis Pavarotti! Eine Show, die Urlaubsstimmung verbreitet! Veranstalter: Andreas Rottensteiner. ∗Karten zu 48,-, 42,- und 36,- im InfoCenter*.

so 25.09
14.00 // Treffpunkt
Sonnbergstraße 93

Führung „Zwischen Petersdorf und Rodaun“

Bei einer bundesländerübergreifenden Führung „Zwischen Petersdorf und Rodaun“ erzählt die staatlich geprüfte Fremdenführerin **Gertrude Roznovsky** (guide.gertie@gmx.at) über die Geschichte von und Geschichten aus Perchtoldsdorf und Rodaun. Die Führung beginnt und endet (mit einer kleinen Weinprobe) beim Sanatorium (Optima-Med Rehabilitationszentrum) Perchtoldsdorf, Sonnbergstr. 93. Kosten: 20,- (16,- mit NÖ Card), Anmeldung bei Gertrude Roznovsky Mobil & Whatsapp: +43/660/3803147

do 29.09
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Thomas Maurer „Zeitgenosse aus Leidenschaft“

Man kann auf der Autobahn fahren und dabei die Klimaanlage auf Weißwein-Temperatur stellen. Man kann schweißüberströmt auf dem Hometrainer sitzen und nirgendwo hinkommen. Oder einfach sitzen und schauen: An der Zeitgenossenschaft führt kein Weg vorbei. Und Sachen, an denen man eh nicht vorbeikommt, sollte man mit Leidenschaft erledigen. Dann ist es weniger fad. Veranstalter: Andreas Rottensteiner.
∗Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise

Bürgermeisterin Andrea Kö und gf.GR Martin Fürndraht mit Wasserwerksleiter Martin Mochal am Brunnen-Standort im Begrischpark

Brunnenbohrung für autarke Trinkwasserversorgung

Zusätzliche Wasserreserve für Perchtoldsdorf

Dank erfolgreicher Probebohrungen im Herbst 2019 wurde im Perchtoldsdorfer Begrischpark in 110 Meter Tiefe eine reichhaltige Wasserschicht mit Trinkwasserqualität gefunden. Dieses weitere Wasservorkommen wird Perchtoldsdorf neben den acht bereits bestehenden Brunnen zusätzlich mit Tiefquellwasser und die bestehenden 4.500 Hausanschlüsse mit mehr als 1,2 Millionen Kubikmetern Wasser versorgen.

Schonende Bohrung mit Rücksicht auf Naherholungsgebiet

Um das qualitativ hochwertige Tiefquellwasser zu erschließen, erfolgt nun in den Sommermonaten die finale Brunnenbohrung mittels zweier Bohrlöcher von 45 Zentimetern Durchmesser. Auf einer Fläche von fünf Quadratmetern wird ein unterirdischer Brunnenschacht angelegt, der mit einem Bodendeckel verschlossen und im Naherholungsgebiet kaum sichtbar sein wird. Die Durchführung wird bis Ende August abgeschlossen sein. Die Inbetriebnahme mit Einspeisung über den Hochbehälter am Goldbiegel ist für Herbst geplant.

Perchtoldsdorf ist trinkwasserautark für die Zukunft

Bürgermeisterin Andrea Kö und Martin Fürndraht, geschäftsführender Gemeinderat für Naturschutz und Wasserwerk, sind erfreut über den lokalen Wasserreichtum. Martin Fürndraht meint dazu: „Perchtoldsdorf ist in der glücklichen Lage, über zahlreiche Tiefquellwasserreserven zu verfügen. Die Vorteile dieser autarken Trinkwasserreserven liegen auf der Hand: Eigenförderung macht uns unabhängig von externen Versorgungsquellen. Weiters hat Tiefquellwasser eine besonders hohe Trinkwasserqualität ohne Verunreinigungen und wir haben mit dem lokalen Standort hier im Begrischpark eine wichtige Löschwasserversorgung für Perchtoldsdorfs größten Schulstandort. Wir sind uns bewusst, dass Wasser unser höchstes Gut ist und gehen daher möglichst sorgsam und nachhaltig damit um!“

Abgaben-Entlastung für die Wirtschaft

In der Sitzung des NÖ Landtages am 24. März 2022 wurde beschlossen, die landesgesetzliche Fremdenverkehrsabgabe „Interessentenbeitrag“ auf Grund der Corona-Krise auch für 2022 zu erlassen.

Der Interessentenbeitrag ist in Perchtoldsdorf mit seinem starken Tagestourismus ein wesentlicher Posten, der zahlreiche Betriebsgattungen einschließt und dessen Aufkommen sich auf gut 100.000 Euro jährlich beläuft. Diese Summe wird der Marktgemeinde – wie bereits 2020 und 2021 – auch 2022 vom Land Niederösterreich auf Basis des Abgabenertrages 2019 ersetzt. Bürgermeisterin Kö erwartet sich vom erneuten Wegfall der Belastung für die Wirtschaftsbetriebe einen dringend notwendigen Baustein an effektiver Hilfe zur Bewältigung der seit 2020 andauernden Herausforderungen: „Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft und insbesondere die Tourismuswirtschaft sind gravierend. Die Aussetzung des von zahlreichen Betrieben zu entrichtenden Interessentenbeitrags ist ein wichtiger Schritt für die Entlastung der Unternehmerinnen und Unternehmer.“

Da keine Abgabenpflicht besteht, sind auch keine Abgabenerklärungen gemäß § 13 Abs. 13 NÖ Tourismusgesetz 2010 von den Tourismusinteressenten an die Gemeinde einzubringen.

Einzelne Wohneinheiten noch zu haben

Begleitetes Wohnen Perchtoldsdorf kurz vor Fertigstellung

Das Wohnprojekt „Begleitetes Wohnen Perchtoldsdorf“ (vormals: Betreutes Wohnen) in der Feldgasse 2a neben dem alten Bahnhofsgebäude der Kaltenleutgebner Bahn steht kurz vor der Fertigstellung.

Das Wohnprojekt richtet sich speziell an Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer ab dem 60. Lebensjahr, an Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie an jene, die mit krankheits- oder/und altersbedingten Einschränkungen leben müssen und nicht mehr in ihrer bisherigen Wohnsituation verbleiben möchten.

Ziel des Wohnprojekts ist es, seinen Bewohnerinnen und Bewohnern eine selbstbestimmte und entgegenkommende Lebensführung zu ermöglichen. Nicht zuletzt trägt dazu die ausgezeichnete Infrastruktur bei: das Schwimmbad, ein Supermarkt, zahlreiche Heurigen sowie Bushaltestellen in unmittelbarer Nähe.

Das barrierefrei errichtete Gebäude ist mit 25 Wohneinheiten ausgestattet, die jeweils über eine eigene Terrasse mit Eigengarten oder einen Balkon sowie ein Kellerabteil verfügen. Zudem ist ein Gemeinschaftsraum sowie ein Raum für Betreuende und allfällige medizinische Versorgung in den Wohnkomplex integriert. 13 PKW-Stellplätze, davon sieben behindertengerecht, wurden in der Tiefgarage errichtet. Ein rund 100 m² großer, begrünter Gemeinschaftsgarten mit Hochbeet, einer Pergola und Sitzgelegenheiten steht den Mieterinnen und Mietern zur Verfügung.

Das Wohnbauprojekt „Begleitetes Wohnen” wurde nach den neuesten Energiesparstandards errichtet.

Für Fragen und Auskünfte steht das Wohnungsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zur Anmeldung oder Vormerkung gerne zur Verfügung. Terminvergabe nach telefonischer Voranmeldung unter: 01/866 83-12, Marianne Kobold

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt gemäß der Richtlinien „Begleitetes (vormals: Betreutes) Wohnen“.
Alle Detailinformationen, Richtlinien und Formulare finden Sie auch auf der Website der Marktgemeinde Perchtoldsdorf: www.perchtoldsdorf.at/Begleitetes_Wohnen

Bürgermeisterin Andrea Kö und gfGR Martha Günzl freuen sich über uneingeschränkten Badespaß

Badespaß ohne Beschränkungen

Am 1. Mai startete der Freibad-Sommer

Schon Wochen zuvor liefen die Vorbereitungen für die Öffnung des Perchtoldsdorfer Freibades im Freizeitzentrum (FZZ) an. Dabei wurden zahlreiche Arbeiten an Becken und Freiflächen wie Rasenmähen, Sanierung der Liegeflächen, Heckenschnitt sowie technische Wartungsarbeiten durchgeführt. Die Rutschen im Außenbereich und der Beachvolleyball-Platz sind nun einsatzbereit.

Badebetrieb ohne Beschränkungen

Das Freibad im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf ist seit 1. Mai 2022 wieder geöffnet und hat auch diesen Sommer einiges zu bieten. Nach einem langen und coronabedingt schwierigen Winter freut sich das Team rund um Betriebsleiter Alexander Dzerowicz, dass der sommerliche Badebetrieb ohne Beschränkungen starten kann. Für die zuständige Bäderreferentin und geschäftsführende Gemeinderätin Martha Günzl ist es „eine Freude, dass die Menschen im Freibad wieder eine Form von Normalität erleben können. Das brauchen wir alle ganz dringend!“.

Gastronomie: „Aqualounge“ und „Pagode“ geöffnet

Das Team der „Aqualounge“ stellt auch heuer wieder Speis‘ und Trank bereit. Direkt im Freibad öffnet witterungsabhängig die „Pagode“ wo Gäste, Speisen und Getränke konsumieren können.

Kostenloses Sportangebot für Klein und Groß

Im Bereich der Liegewiese an der Plättenstraße kann der Kletterfelsen genutzt werden. Vor allem junge Badegäste finden damit ein tolles Zusatzangebot vor. Eine weitere Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, bietet der Beachvolleyballplatz. Die Benutzung ist ebenfalls kostenlos.

Bürgermeisterin Andrea Kö und Vizebürgermeister Christian Apl stellen die maßgeschneiderte Zonen-Erweiterung vor

Kurzparkzone Perchtoldsdorf wird bedarfsorientiert erweitert

Die Einführung des Wiener Parkpickerls am 1. März 2022 hat den Parkdruck im angrenzenden Gemeindegebiet von Perchtoldsdorf massiv erhöht. Viele Bürgerinnen und Bürger ersuchten dringend um Erweiterung der aktuell geltenden Zone von 350 Metern, da in manchen Gebieten Perchtoldsdorfs die benötigten Stellplätze nicht mehr verfügbar sind. Bürgermeisterin Andrea Kö und Vizebürgermeister Christian Apl, zuständig für Mobilität und Parkraumbewirtschaftung, haben daher reagiert.

Mobilitäts-Ausschuss empfiehlt maßgeschneiderte Lösung

Nach einem Beobachtungszeitraum von zwei Monaten und Evaluierung der Rückmeldungen der Gemeindebürgerinnen und -bürger zeigte sich, dass der Parkdruck besonders im Sonnbergviertel, am Soßenhügel, in der Theresienau und in Teilen der Aspetten stark zugenommen hat. Vizebürgermeister Christian Apl ist sich der Situation bewusst: „Gemäß Erhebung werden durchschnittlich 150 Fahrzeuge pro Gebiet zusätzlich geparkt – dabei handelt es sich neben Autos von Pendlerinnen und Pendler auch um Zweit- und Drittfahrzeuge sowie um Autos von Fahrgemeinschaften, die außerhalb der Kurzparkzone parken, um dann mit einem Einzelfahrzeug weiterzufahren. Wir haben daher Handlungsbedarf.“

Erweiterung der Kurzparkzone nach Bedarf

Bürgermeisterin Andrea Kö wird daher die Empfehlung des Mobilitätsausschusses im Herbst 2022 umsetzen: Um den Parkdruck zu reduzieren wird in den betroffenen Gebieten die Kurzparkzone ausgeweitet. „Dazu sind die gesetzlichen Gegebenheiten und der Fristenlauf für Verordnungen zu beachten. Wir sind daher zuversichtlich, ab Herbst 2022 eine Entlastung zu ermöglichen. Natürlich werden wir danach die Situation weiter evaluieren.“

Flexibles Konzept des digitalen Parkpickerls auch von Nachbargemeinden übernommen

Bürgermeisterin Andrea Kö ist vom Perchtoldsdorfer Konzept überzeugt: „Unser ursprüngliches Konzept des digitalen Parkpickerls und der Anrainerausnahmeregelung hat sich als so gut erwiesen, dass dieses mittlerweile von anderen Umlandgemeinden übernommen wurde. Es ermöglicht ein flexibles Handeln und auch eine bedarfsorientierte Erweiterung in Etappen. Im Laufe des Jahres werden wir die Parksituation weiter beobachten. Im letzten Schritt ist auch eine Ausweitung der Kurzparkzone auf ganz Perchtoldsdorf möglich, sofern andere Lösungen nicht greifen.“

Weitere Informationen und den detaillierten Zonenplan finden Sie ab Mitte Juni auf der Gemeinde Website www.perchtoldsdorf.at und in der nächsten Ausgabe der Rundschau.

Roggi-Fest der Volksschule Rosegger-Gasse

Am 11. Juni ab 14.00 Uhr lädt die Volksschule Rosegger-Gasse wieder zum Roggi-Fest.
Im Anschluss an Darbietungen der Schülerinnen und Schüler wird gemeinsam mit dem gesamten Team der Rosegger-Gasse gefeiert. Für reiche Kulinarik sorgt der Elternverein.

Grätzlfest der VS Sebastian Kneipp-Gasse am 25. Juni

Am Samstag, dem 25. Juni ab 12 Uhr, findet nach zweijähriger coronabedingter Pause endlich wieder das Schulgrätzlfest am Marienplatz statt. Der Elternverein, die Schülerinnen und Schüler, das Lehrerinnenteam und die Schulleitung der Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse laden unter dem Motto „Unsere bunte Welt!“ recht herzlich zum gemeinsamen Feiern ein. Für die Organisation abwechslungsreicher Aktivitäten für die Kinder und das leibliche Wohl aller Gäste sorgt der Elternverein. Am Nachmittag werden die Schülerinnen und Schüler wieder einige Darbietungen zum Besten geben.

v.l.n.r. Wolfgang Grill, Michael Kniha, Anton Platt, Martha Günzl, Clemens Schnabel, Theresia Sabor, Christine Hofbauer, Christoph Müller, Erik Tupy, Alexander Nowotny, Andrea Kö, Christian Apl, Marion Schuster, Martin Wagner

Im Dialog mit Anrainerinnen und Anrainern für neuen Ort der Begegnung

Grätzelbelebung um den Marienplatz

Die Arbeitsgruppe „Marienplatz" lud am Sonntag, dem 15. Mai 2022 die Anrainerinnen und Anrainer des Grätzels Aspetten zum „Bürger:innendialog" ein.

Die Gestaltung des Marienplatzes war bereits vor vielen Jahren im Gespräch. Neu aufgegriffen wurde das Thema im Rahmen der Diskussion um die Schulstraße Sebastian Kneipp-Gasse. Der Arbeitsgruppe „Marienplatz" unter der Moderation von Gemeinderat Alexander Nowotny ist es zu verdanken, dass es nun konkretere Überlegungen für einen „neuen" Marienplatz gibt.

Mögliche Umgestaltung unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger

Selbstverständlich erfolgt der Weg zu einer Umgestaltung des Marienplatzes unter Einbindung der Anrainerinnen und Anrainer. Im Rahmen des „Bürger:innendialogs" am 15. Mai erhielten alle interessierten Anrainerinnen und Anrainer die Möglichkeit, ihre Wünsche und Bedenken einzubringen. Die Einladung fand großen Anklang: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen zum Platzfest.

Eine Zusammenfassung der Bürgerinnen- und Bürgeranliegen nach Aufarbeitung der eingebrachten Wünsche und Bedenken wird in einem nächsten Schritt präsentiert.

Belebung weiterer Ortsteile

Bürgermeisterin Andrea Kö erklärt die Beweggründe der Initiative: „Es gibt Ortsteile, die – wenn von den Anrainerinnen und Anrainern gewünscht – durchaus die Chance auf Belebung haben. Als Bürgermeisterin ist es mir ein großes Anliegen, zusätzlich zum Ortszentrum am Marktplatz weitere Möglichkeiten der Kommunikation und Begegnung zu schaffen."

Seit Anfang Mai belebt nun auch der neue „Schmankerlmarkt" am Marienplatz das Grätzel Aspetten, wo sich auch „Uschis Greißlerei" befindet. Von dieser Synergie profitieren sicher alle Anrainerinnen und Anrainer.

Der Schmankerlmarkt am Marienplatz bereichert ganz Perchtoldsdorf nun jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr.

10A. Änderung Bebauungsplan

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf beabsichtigt demnächst kleinere Änderungen zu den Bebauungsvorschriften im Hinblick auf Einfriedungen, Energiegewinnungsanlagen im Altortgebiet-Cottage und die Anzahl erforderlicher Kfz-Abstellplätze durchzuführen.

Den genauen Zeitpunkt der Auflage (geplant vom 27.06.2022 bis 08.08.2022) und die Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.perchtoldsdorf.at (Kundmachungen) oder den Originalunterlagen, die während der Auflage in der Bauabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf während unserer Öffnungszeiten (Mo-Mi 7.30-16.00 Uhr, Do 7.30-18.00 Uhr und Fr 7.30-12.30 Uhr) nach Terminvereinbarung (unter T 01 / 866 83-261 oder -262) eingesehen werden können.

Bürgermeisterin Andrea Kö und Vizebürgermeister Christian Apl

Startschuss für neue Radwege in Perchtoldsdorf

Mit der abgeschlossenen Planung des Radbasisnetzes für die Region Mödling Nord hat das Land Niederösterreich eine wichtige Grundlage geschaffen, damit auch die schwierigeren Radweg-Verbindungen in Perchtoldsdorf umgesetzt werden können.

Bürgermeisterin Andrea Kö freut sich, dass „die sehr großzügige Förderung durch das Land NÖ von 60-70% der Investitionskosten erleichtert es uns als Gemeinde, die noch unattraktiven Verbindungen im Perchtoldsdorfer Radroutennetz aufzuwerten und diverse Lücken zu schließen."

Aufwertung von Radroutennetz in Planung

„Die anstehende Sanierung der Donauwörther Straße soll dazu genutzt werden, die viel zu schmalen Mehrzweckstreifen durch baulich separierte und damit sichere Geh- und Radwege zu ersetzen. Dieses Projekt ist neben anderen konkreten Umsetzungsplänen ein Beitrag dazu, die aktive Mobilität zu fördern, den CO_2-Eintrag des Verkehrssektors zu senken und dadurch die Gesundheit allgemein zu stärken", erklärt Vizebürgermeister Christian Apl.

Die zuständigen Gremien beschäftigen sich weiterhin mit dieser Arbeitsgrundlage und werden einen konkreten Plan zur Umsetzung entwickeln, der anschließend mit den Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfern besprochen wird.

Altstoffsammelzentrum

Schrankengesteuerte Zutrittskontrolle ab Juli 2022

Perchtoldsdorfinnen und Perchtoldsdorfer erhalten Zutritt via PCard (erhältlich bei Haupt- oder Nebenmeldung), in Kartenform oder mittels gem2go-App.

Für Besitzerinnen und Besitzer eines Grundstückes ohne Meldung ist eine Sonderkarte am Wirtschaftshof erhältlich.

© Cherles-Antoine Coypel, Portrait von Molière, Wikipedia

© Ingo Pertramer

400 Jahre Molière bei den Perchtolsdorfer Sommerspielen 2022

Eigene Stückfassung von „Molière oder Der Heiligenschein der Scheinheiligen“ nach M. Bulgakow

Die Sommerspiele Perchtoldsdorf haben sich entschlossen, eine eigene Stückfassung von Michail Bulgakows Tragikomödie „Molière oder Der Heiligenschein der Scheinheiligen“ zu gestalten. Nach den erfolgreichen Neuübersetzungen von W. Shakespeares „Sommernachtstraum“ (2016), „Romeo und Julia“ (2020) und A. Tschechows „Onkel Wanja“ (2019) ist das bereits die vierte eigene Textfassung der Sommerspiele Perchtoldsdorf.

Für die Perchtoldsdorfer Aufführungen kommen seit der Intendanz von Michael Sturminger bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf nach Möglichkeit Neuübersetzungen und Textüberarbeitungen zum Tragen. Diese entwickeln sich im Team von Dramaturgie (Angelika Messner und Martina Theissl) und Intendanz.

Im Gespräch mit der Perchtoldsdorfer Rundschau schildert Angelika Messner, die gemeinsam mit Michael Sturminger die Neufassung verantwortet, den schöpferischen Prozess zur Gestaltung dieser eigenen Theaterstückfassung.

Wir feiern heuer 400 Jahre Molière. War das die Motivation, originale Molière-Szenen in den Mittelpunkt von Michail Bulgakows „Molière oder Der Heiligenschein der Scheinheiligen“ zu stellen?
Wir hatten bereits am Beginn unserer Beschäftigung mit Bulgakows Stück die Idee, es mit einigen originalen Molière-Szenen aus dessen Stücken zu ergänzen. Die Komödien Molières sind großartig und durch die Anspielungen, die vorhanden waren, entschieden wir relativ schnell, welche Stücke verarbeitet werden würden, nämlich „Don Juan“, „Tartuffe“ und „Der eingebildete Kranke“.

Der in Kiew geborene ukrainisch-russische Schriftsteller Michail Bulgakow schrieb sein Stück in den 1930er Jahren. Wie verbindet man diese Sprache mit den eingefügten Molière-Szenen zu einem funktionierenden Ganzen?
Julia Pak hat eine wörtliche Übersetzung aus dem Russischen gemacht. Diese wörtlich exakte, aber dafür sprachlich nicht ausgearbeitete Grundübersetzung war für uns als Nicht-Russischsprachige die wichtige Basis, auf der wir eigene Worte und Ausdrücke finden konnten. Die sprachliche Verortung war daher völlig neu zu finden: Wie spricht welche Person, abhängig von Stand und Charakter, wo spielt die Zeit der Handlung in die Ausdrucksweise hinein und wo nicht. Unser Arbeitsvorgang war sehr klar. Erst habe ich das ganze Bulgakow-Stück auf Basis der Neuübersetzung in eigene Worte gekleidet und versucht, eine uns entsprechende Sprache dafür zu finden. Wenn ich schreibe, spreche ich alle Sätze immer laut, probiere aus, wie Rhythmus und Klang der Sätze sind und welches Gefühl sich dabei einstellt. Jedes Wort hat eine eigene Temperatur und meine Arbeit besteht auch darin, einen Text so klingen zu lassen, wie es für das eigene Ohr angenehm ist. Besonders wenn es viele schnell abwechselnde Dialoge gibt, wie in diesem Stück. Wir haben aber Bulgakow nicht völlig verändert, die Struktur seiner Sprache und Szenen ist grundsätzlich erhalten geblieben. In einem nächsten Schritt hat Michael Sturminger den Text überarbeitet und die Molière-Szenen, die wir angedacht hatten, ergänzt. Er hat sich mit seiner Arbeit noch weiter vom Original wegbewegt als ich.

Wird das erarbeitete Textmaterial noch im Verlauf der Proben verändert?
Der Text ist dann noch ein paar Mal zwischen uns hin und her gewandert und wir haben ergänzt oder auch ein paar Molière-Passagen verändert. Wir haben auch manches hinzugefügt, wenn wir das Theater im Theater erleben, oder manchen Figuren mehr dramaturgisches Gewicht geben wollten. Bis wir dann an einem gewissen Punkt beide befunden haben, dass wir mit dem bestehenden Textmaterial in die Proben gehen können, wohl wissend, dass wir ja beide auch während der Probenarbeit noch auf den Text zugreifen können und dass die endgültige Form des Stückes erst in den Proben absehbar wird. Wenn ich für ein Ensemble schreibe, das ich kenne, „höre“ ich oft die Stimmen derer, für die ich schreibe. Und trotzdem, ist es für mich immer ein Erlebnis, den Text zum ersten Mal von den Darstellerinnen und Darstellern zu hören. Das gehört zu den schönsten Momenten in der Textarbeit. Da entpuppt sich die Wahrheit, ob es funktioniert. Und mir geht es immer so, dass ich relativ schnell spüre, was gelungen ist und was noch einer Veränderung bedarf. Natürlich freue ich mich dann auch, zu erleben, wie das Ensemble die Figuren auf der Bühne zum Leben erweckt und Text und Szene zusammenkommen.

Franz Schmidt-Musikschule

Zahlreiche Preise in Landeswettbewerb

„prima la musica" ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren und musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen.

Trotz der coronabedingt schwierigen Umstände haben die Schülerinnen und Schüler der Franz Schmidt-Musikschule ausgezeichnete Ergebnisse beim diesjährigen prima la musica Landeswettbewerb Niederösterreich erzielt.
Jetzt heißt es aber noch weiterhin fest Daumen drücken. Die beiden Kontrabassisten Bernard Kutter und Christoph Paul qualifizierten sich für den Bundeswettbewerb, ebenso wie die ehemalige Klavierschülerin Alma Teibler, die beim Bundeswettbewerb im Fach Orgel IIIplus antreten wird.

// **Findler Helene, Violine AG A: 1. Preis, Findler Paul, Violine AG A: 1. Preis mit Auszeichnung;** Lehrperson: Katharina Traunfellner
// **Floquet Magdalena, Harfe AG B, 1. Preis, Pöcheim Laurin, Harfe AG I, 1. Preis, Wiesinger Isabel, Harfe AG I Bahr Celia, Harfe AG II, 1. Preis;** Lehrperson: Julia Kräuter
// **Hofstetter Caroline, Klavier AG B, 3. Preis, Ottensamer Moritz, Klavier AG B, 2. Preis;** Lehrperson: Daniela Fheodoroff
// **Krenn Agnes, Klavier AG B, 1. Preis mit Auszeichnung;** Lehrperson: Kalina Kiradjiev
// **Die Brassbrothers AG I, Kammermusik für Blechblasinstrumente, 1. Preis |** Josef Draxler, Posaune, Ferdinand Heegemann, Tuba, David Kimmel, Posaune, Markus Pertmayr-Floquet, Posaune; Lehrperson/Ensembleleitung: Heinz-Dieter Schickbichler
// **Trio Tastenwind AG I, Kammermusik für Holzblasinstrumente, 1. Preis |** Taisiia Fedotova, Klavier (Lehrperson: Sigrid Strauß); Flora Sawerthal, Flöte (Lehrperson: Anna-Elisabeth Haschke); Jitske van Ruijven, Fagott (Musikschule Bad Vöslau, Lehrperson: Antonia Teibler) Ensembleleitung: Anna-Elisabeth Haschke
// **Kutter Bernard, Kontrabass AG IIIplus, Gold – mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen (90,75 Punkte), Paul Christoph AG IIIplus, Gold – mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen (94,00 Punkte) und Landessieger Kontrabass IIIplus;** Lehrperson: Nevena Vaz Gomes Bairrada
// Ehemalige Klavierschülerin der Musikschule (Lehrperson Stefan Kronowetter) **– Teibler Alma, Orgel AG IIIplus, Gold – mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen (97,00 Punkte), Landessieger/in Orgel IIIplus;** Lehrperson: Ulrike Weidinger, Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten

Auftakt zum 40. Geburtstag der Musikschule

Konzertreigen im Knappenhof am 24. und 25. Juni

Am 24. Juni 1982 wurde die Franz Schmidt-Musikschule durch den Gemeinderat „geboren" und feiert im kommenden Musikschuljahr 2022/23 ausgiebig mit einem Festakt und vielen interessanten Konzerten und Projekten ihr 40-jähriges Bestehen.
Am Freitag, dem 24. Juni ab 16.00 Uhr, wird im Barockgarten hinter der Musikschule der „Hör- und Sehgarten" eröffnet, eine von Kunst- und Musikschülerinnen und -schülern gemeinsam gestaltete, interdisziplinäre Ausstellung.
Parallel dazu findet von 16.00 bis ca. 19.30 Uhr im Knappenhof das Open-Air-Konzert der Musikschule bei freiem Eintritt statt. Das Programm erstreckt sich von Volksmusik über Klassik bis hin zu Pop und Jazz.
Am Samstag, dem 25. Juni um 18.30 Uhr, wird das traditionelle Sommerkonzert im Knappenhof veranstaltet. Karten im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400
Bei Schlechtwetter finden beide Konzerte im Festsaal des KUZ statt.
Save the date: 24. Oktober 2022, Neuer Saal in der Burg Perchtoldsdorf, „40 Jahre Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf", Festakt mit einem Konzert der Lehrenden.

Musik verbindet Generationen

Die generationsverbindende Wirkung von Musik wurde am 2. April durch eine gemeinsame Veranstaltung der Franz-Schmidt-Musikschule mit dem Kultur- und Sozialreferat der Marktgemeinde im Kulturzentrum dokumentiert.

Die ältere Generation war vorerst zu Sekt und Brötchen im Erdgeschoß eingeladen und übersiedelte anschließend zum Konzert mit den Preisträgerinnen und Preisträgern in den Festsaal. Ein Danke an Direktorin Maria Jenner, die die jungen Musikerinnen und Musiker und die verschiedenen Ensembles vorstellte, sowie die geschäftsführenden Gemeinderätinnen Daniela Rambossek (Soziales) und Johanna Mayerhofer (Kultur) mit ihren Teams vom Generationen- und Sozialausschuss.

Auszeichnungen für junge Zithertalente

Erstmals traten zwei Schülerinnen von Monika Kutter aus der privaten Musikschule im Studio-Z in Perchtoldsdorf beim Musikwettbewerb „prima la musica" in der Kategorie „Zither-Solo" an.
Laura Pernitsch (11 Jahre) und Matilda Wieselthaler (13 Jahre) „erspielten" in ihren Altersgruppen jeweils den großartigen „1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb".

40 Jahre Rotes Kreuz Perchtoldsdorf

Mit einjähriger pandemiebedingter Verspätung konnte am Donnerstag, dem 5. Mai, dem „Tag des Welt-Rotkreuztages" in der Burg die Feier anlässlich des 40-jährigen Bestehens des örtlichen Roten Kreuzes durchgeführt werden.

Zu den Klängen der Rotgipfler zogen Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Sparten hinter der Fahne in den Saal. Ortsstellenleiter Robert Horacek konnte neben NÖ-Vizepräsident Werner Kraut seine Mannschaft, eine „Mischung aktiver und ehemaliger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter", Vertreterinnen und Vertreter von Nachbarorganisationen, befreundete Institutionen und Unterstützerinnen und Unterstützer sowie zahlreiche Gemeindevertreterinnen und -vertreter willkommen heißen.
Natürlich stand der seinerzeitige Gründer und langjährige Ortsstellenleiter Dieter Mayerhofer nach Grußworten der Geistlichen Ernst Freiler und Andreas Fasching im Mittelpunkt des Abends. Landtagsabgeordneter Bürgermeister a. D. Martin Schuster, der mit seinem Vorgänger Jürgen Heiduschka die notwendigen Vorarbeiten geleistet hatte, bezeichnete die Gründung als „Lebensleistung" Dieter Mayerhofers. Zusammen mit Kulturreferentin Johanna Mayerhofer und Robert Horacek nahm Andrea Kö zum Abschluss des offiziellen Teiles Ehrungen vor. Dieter Mayerhofer wurde nach einer sehenswerten Film-Doku ein Bild überreicht, das ihn am Steuer eines der ersten Rettungsfahrzeuge zeigt.
Sie wollen die Arbeit der Ortsstelle unterstützen?
Spenden an IBAN: AT98 3225 0000 1190 1782 – Danke

Ehrung: 05.05., Burg Perchtoldsdorf

(nicht übergebene Ehrung von Floriani 2020)

// **Ehrenplakette in Silber: Sanitätsmeister Gernot Bauer,** seit 2008 beim RK, Notfallsanitäter und Einsatzfahrer, große Stütze in der Verwaltung der Ortsstelle

// **Ehrenplakette in Silber: Zugsführer Josef Distel,** seit 2005 beim RK, Gruppenkommandant – Rettungssanitäter und Praxisanleiter, über 5.000 Rettungsausfahrten

(nicht übergebene Ehrung von Floriani 2021)

// **Ehrenplakette in Silber: Haupthelfer Christian Strecha,** seit 2007 beim RK, Praxisleiter mit über 2500 Ausfahrten

(nicht übergebene Ehrung von Floriani 2020)

// **Ehrenplakette in Bronze: Haupthelferin Ingeborg Haas,** seit 2007 beim RK, langjährige Stütze bei allen Aktivitäten der Gesundheits- und Sozialen Dienste

// **Ehrenplakette in Bronze: Zugsführer Andreas Pawlicek,** seit 2007 beim RK, Kommandant der Suchhundestaffel – hervorragende Dienstleistung und Mitarbeiterführung

Perchtoldsdorfs Pfadfinder sind wieder aktiv

Nach der coronabedingten Pause konnte die Pfadfindergilde Perchtoldsdorf endlich wieder Treffen abhalten. Eine sportliche Gruppe traf sich im Jänner zum Eisstockschießen am Eislaufplatz und im Februar wurde das Gemeinschaftsprojekt „Baumpflanzung Pfadfindergilde Perchtoldsdorf" von der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf in Angriff genommen.

Neuwahl und Benefiz-Heringsschmaus

Am Sonntag, dem 6. März, hielt die Pfadfindergilde Perchtoldsdorf ihre Jahreshauptversammlung ab. Das Team des Gilderates wurde einstimmig wiedergewählt. Zum gemütlichen Teil des Heringsschmauses konnte Gildemeisterin Ursula Preißler Bürgermeisterin Andrea Kö begrüßen und ihr zu ihrer neuen Funktion gratulieren.

Als weiteren Gast begrüßte die Pfadfindergilde Direktorin Götterer vom Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf. Obwohl coronabedingt das Adventbenefizkonzert „Es naht ein Licht" abgesagt werden musste, konnte heuer dennoch ein Spendenscheck an Direktorin Götterer übergeben werden.

7. Georgsfest nach Corona-Zwangspause

Nach zweijähriger Pause veranstaltete die Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf am Georgstag, dem 23. April 2022, ihr nunmehr siebtes „Georgsfest". Bei diesem Fest für alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Eltern und Freunde der Gruppen konnten sich die Kinder und Jugendlichen an verschiedenen Stationen betätigen. Beim „How to scout" zeigten die jungen Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sogar unter Beteiligung einiger Eltern, dass sie in den letzten zwei Jahren nichts verlernt haben. Für das leibliche Wohl sorgten der „Frittiersalon", eine Grillstation, ein Getränkestand und das Gildekaffee. Beim offiziellen Teil begrüßte Obmann Mag. Michael Zeppelzauer die Ehrengäste. Die Pfadfindergilde überreichte der Gruppe einen Scheck über € 1.000,- für die Leiterinnen- und Leiterausbildung. Mit einem stimmungsvollen Lagerfeuer klang das Fest am Abend aus.

Die nächsten Fixpunkte im Pfadfinderjahr sind die Teilnahme am Umgang und die Sommerlager der einzelnen Stufen. Heimabende finden wöchentlich statt, interessierte Kinder und Jugendliche sind zum Schnuppern herzlich eingeladen. Näheres unter www.pfadipdorf.at.

Martin Schuster, Richard Krimascek, Willi Nigl, Matteo Lauscher, Alwin Staudacher, Tim Scholik, Mathias Formanek, Simon Dobnig, Christoph Steiner, Andrea Kö, Michael Bruckmüller, Pepi Schmid

Ein Fest für die Feuerwehr

Doppelten Grund zur Freude gab es am 1. Mai mit dem Perchtoldsdorfer „Tag der Feuerwehr". Nach zwei Jahren gab es wieder den „Florianitag" sowie die offizielle Eröffnung der neuen, mit großem Anteil an Eigenregie errichteten Katastrophenschutzhalle.

Eingeleitet wurde der Tag mit einer Feldmesse mit Feuerwehrkurat und Altpfarrer Ernst Freiler, musikalisch begleitet von der Blasmusik Perchtoldsdorf unter der Leitung von Bernhard Söllner. Kommandant Willi Nigl freute sich über den überaus guten Besuch und dankte sowohl Architekt Karl Brodl für die Planung der Halle als auch der Marktgemeinde für die finanzielle Unterstützung. Altbürgermeister Jürgen Heiduschka hatte für den Ankauf des Grundstücks gesorgt, Landtagsabgeordneter Martin Schuster und Bürgermeisterin Andrea Kö für die Bereitstellung der Mittel. Im Anschluss wurden die Drehleiter (Paten Karl und Karin Brodl) sowie ein Mannschaftsfahrzeug (Paten Franz und Romana Reisenberger) gesegnet. Nach den Ehrungen und der Landeshymne folgte die Einladung zum Frühschoppen durch Willi Nigl: „Esst's, damit nix überbleibt!" – was auch fleißig befolgt wurde.

Ehrungen

Ehrenplakette in Gold (35 Dienstjahre): Oberbrandmeister Martin Nigl, Löschmeister Andreas Nigl, Löschmeister Florian Schützenhofer, Hauptlöschmeister Thomas Kopriva, Ehrenverwalter Friedrich Maca.

Ehrenplakette in Silber (25 Dienstjahre): Löschmeister Philipp Mitterbauer, Löschmeister Philipp Waller, Löschmeister Daniel Welser, Oberlöschmeister Mortimer Hennerbichler, Löschmeister Alexander Kornfeld, Feuerwehrarzt Gerhard Weinzettl, Oberfeuerwehrmann Matthias Stagl, Löschmeister Patrick Trost.

Ehrenplakette in Bronze (15 Dienstjahre): Hauptfeuerwehrmann Markus Distel, Verwalter Clemens Kern, RK-Oberhelferin Carina Jauschnik für herausragende Tätigkeiten als Ausbildungsleiterin der Suchhundestaffel Perchtoldsdorf.

Feuerwehr-Versammlung

Die Feuerwehr lud am 3. April zur Mitgliederversammlung in die Donauwörther Straße, wo Mannschaft und Ehrengäste begrüßt wurden, darunter Landtagsabgeordneter Martin Schuster, Bürgermeisterin Andrea Kö und Bezirkskommandant Michael Bruckmüller. Florian Steiner hatte nicht nur einen Jahresbericht verfasst, sondern zeigte anhand eindrucksvoller Videos und Bilder die Vielfalt an Einsätzen. Darunter waren auch der Großbrand in Laab sowie der Einsatz beim riesigen Waldbrand im Raxgebiet, wobei das Jahr 2021 besonders viele Einsätze brachte. Sechs Kameraden wurden in den aktiven Dienst überstellt und auch Ehrungen gab es. Kommandant Nigl hob die Unterstützung der Gemeinde bei vielen Projekten hervor und zeigte sich wie sämtliche Redner von der Schlagkraft der Feuerwehr beeindruckt.

Feuerwehrtechniker Ing. Ralph Nowak und Ehrenverwalter Fritz Maca

Bürgermeisterin Andrea Kö am Gesundheitstag in der Burg Perchtoldsdorf

Gesundheit ist hohes Gut

Ein umfangreiches Angebot zur Erhaltung der Gesundheit als auch zur Vorbeugung wurde am ersten Gesundheitstag der Marktgemeinde, am 2. April geboten. Gesundheitsreferentin Johanna Mayerhofer freute sich über rege Beteiligung in der Rüstkammer. Neu war diesmal die Option einer „Zeitreise ins Alter", wo man simulierte Erfahrungen mit so mancher drohenden Einschränkung sammeln konnte. Bürgermeisterin Andrea Kö hob das „großartige Angebot für Psyche, Seele und Gesundheit" als wichtige Güter im Leben hervor.

Virtueller Rundgang durch Feuerwehrmuseum

Das Perchtoldsdorfer Feuerwehrmuseum erstreckt sich über zwei Ebenen mit ca. 250 m² und umfasst knapp 400 Objekte. Seit April ist es mittels Touchscreen möglich, auch einen virtuellen Rundgang durch das Museum zu machen. Dabei kann jedes einzelne Objekt angewählt und detaillierte Information dazu abgerufen werden. Darüber hinaus gibt es die Funktion eines digitalen Archivs – Jahresberichte, Feuerwehrkalender, Fachschriften sind hier gespeichert – sowie die einer Foto- und Videodatenbank. Eine Vielzahl an Fotos von Einsätzen, Veranstaltungen und Übungen sowie 160 Videos der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf können eingesehen werden, vom ersten Farbfilm aus dem Jahr 1909 bis zu den aktuellen Videoaufnahmen von 2021.

Zum 150-jährigen Bestandsjubiläum wurde in liebevoller Kleinarbeit eine Vitrine mit originalgetreuen Miniatur-Einsatzfahrzeugen gestaltet, welche nach telefonischer Vereinbarung besichtigt werden kann.

Öffnungszeiten: Nach telefonischer Voranmeldung
Kontakt: Fritz Maca, T: 0664/3358016

Restaurator Andreas Dworak mit Bürgermeisterin Andrea Kö

Start der Museumssaison

Neues altes Highlight im Rathaus

Seit 1. Mai sind die drei von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in historischen Gebäuden eingerichteten kleinen Museen wieder geöffnet. Sie bieten ihren Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, den Ort und seine Vergangenheit näher kennenzulernen.
Pünktlich zur Eröffnung konnte die Restaurierung des 1964 angefertigten Standmodells der Perchtoldsdorfer Burg abgeschlossen werden. Das im Maßstab 1:100 nach dem Bauzustand von 1520 ausgeführte Modell ist im Osmanenmuseum im Perchtoldsdorfer Rathaus ausgestellt.
Öffnungszeiten: Von 1. Mai bis 30. September jeweils an Sonn- und Feiertagen 13.00 bis 18.00 Uhr, Hugo Wolf-Museum nach Terminvereinbarung im InfoCenter, Tel. +43/1/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at, mindestens 3 Tage vor dem gewünschten Termin

Hugo Wolf Museum
Brunner Gasse 26, 2380 Perchtoldsdorf
Ortsgeschichte im Wehrturm
Marktplatz 4, 2380 Perchtoldsdorf
Osmanenmuseum
Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf

ÖAMTC und Marktgemeinde Perchtoldsdorf sorgen für Sicherheit am E-Bike

Gratis Kurs rund ums E-Bike mit Tipps in Theorie und Praxis

Im Rahmen einer Kooperation setzen der ÖAMTC und die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ein Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit. Im geschützten Rahmen finden am Freitag, dem 10. Juni, am Eislaufplatz zwei kostenlose E-Bike-Kurse mit eigens geschulten ÖAMTC-Trainer/innen statt. Das Angebot dauert drei Stunden und richtet sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger.
Am Programm stehen einerseits Begriffserklärungen, Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Engstellen und Langsamfahren, Kurventechnik etc. im praktischen Teil.

Freitag, 10. Juni 2022, Kurs 1: Beginn 9.00 Uhr,
Kurs 2: Beginn: 13.00 Uhr
Eislaufplatz im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf, Siegfried Ludwig-Platz 4

Anmeldung per Mail an umwelt@perchtoldsdorf.at

GR Agnes Wühr und Bürgermeisterin Andrea Kö

Perchtoldsdorf bei Umweltthemen „gut aufgestellt“

Umweltbericht 2021 der Gemeinde wurde präsentiert

In der Gemeinderatssitzung vom 23.3.2022 präsentierte Umweltgemeinderätin Agnes Wühr den Umweltbericht des Jahres 2021. Laut niederösterreichischem Umweltschutzgesetz ist ein solcher Bericht jährlich zu verfassen und dem Gemeinderat zu präsentieren. Der Bericht wird auch auf der Homepage der Marktgemeinde Perchtoldsdorf veröffentlicht und ist so auch für Bürgerinnen und Bürger abrufbar.

Vielzahl von Umweltmaßnahmen bereits gesetzt

Grundlage des Berichtes ist der sogenannte „Energie- und Klimacheck“, welcher von der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich angeboten wird. Dieser standardisierte Fragebogen bildet eine Vielzahl von Maßnahmen ab, die in der Gemeinde bereits umgesetzt wurden.

„Die Analyse unserer Gemeinde im Umweltbereich hat gezeigt, dass Perchtoldsdorf schon viele wichtige Schritte (z.B. die energieeffiziente öffentliche Beleuchtung) gesetzt und in vielen Bereichen, wie z.B. Maßnahmen zur Attraktivierung der klimafreundlichen Mobilität, gut aufgestellt ist. So befinden sich vier Elektrofahrzeuge im Eigentum der Gemeinde und seit 1994 sind wir Klimabündnisgemeinde.“, betont Bürgermeisterin Andrea Kö. „In den vergangenen Jahren konnten viele Themen der Umweltagenda umgesetzt werden, wie z.B. die Gründung des Vereins ‚Erneuerbare Energiegemeinschaft Perchtoldsdorf‘.“
Der Umweltbericht 2021 liefert auch Empfehlungen für künftige Maßnahmen, wie zum Beispiel die Umsetzung des Mobilitätsleitbildes Mobil 2030, die Erhaltung und Verbesserung der Bodenqualität im Gemeindewald und den Ausbau von Photovoltaik-Anlagen.

Aktive Gemeinde im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes

„Perchtoldsdorf ist eine aktive Gemeinde im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes und diese Themen liegen auch vielen Bürgerinnen und Bürgern sehr am Herzen“, so Gemeinderätin Wühr. „Mehrere Vereine und Initiativen setzen sich in diesem Bereich ein und leisten wichtige Arbeit im Bereich der Bewusstseinsbildung. Umweltpolitik ist ausschlaggebend dafür, ob wir den nächsten Generationen dieselben oder noch bessere Rahmenbedingungen bieten können, wie wir sie gegenwärtig vorfinden. Diesen wichtigen Prozess werden wir in Perchtoldsdorf auch zukünftig fortführen.“

„Fit & Aktiv“ mit Musik im Begrischpark

„Bewegt im Park“ ist ein vielfältiges, kostenloses Bewegungsprogramm von Juni bis September 2022, welches in ganz Österreich auf öffentlichen Plätzen und in Parks Freiluft-Sport zum Ausprobieren anbietet.

Mehr Information unter www.bewegt-im-park.at.
Termine: Mittwoch 15.06., 18.00 Uhr und Mittwoch 31.08., 18.00 Uhr. Anmeldung im Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 01/866 83-120 oder gesundheit@perchtoldsdorf.at. Teilnahme bei freiem Eintritt.

GESUNDES PERCHTOLDSDORF | Tut gut!

Aus: „Haurer und Hiata." Eine Geschichte des Perchtoldsdorfer Weinbaus in Bildern von Gregor Gatscher-Riedl, herausgegeben von Franz Nigl und Franz Distl. Perchtoldsdorf 2013

Traditioneller Hiataeinzug in Perchtoldsdorf

Eine große Geschichte und viele G'schichten

Perchtoldsdorf feiert 600 Jahre Weinhütereinzug

In Perchtoldsdorf ist man es gewöhnt, in Jahrhunderten zu denken. Denn Geschichte ist hier allgegenwärtig, sichtbar in den stattlichen Bürgerhäusern rund um den Marktplatz, den einladenden Winzerhäusern, der imposanten Kirche im Zentrum, den Spuren der einst mächtigen Burg.

Die Festivitäten 2021 rund um den ortsprägenden Wehrturm anlässlich seines 500 Jahr-Jubiläums haben das Bewusstsein für die zeitliche Dimension und die einzigartige Ausstrahlung der historischen Bausubstanz zweifelsohne neu stimuliert. Doch kaum sind die Feierlichkeiten zu Ehren des prägnanten Wahrzeichens verebbt, laufen bereits die Vorbereitungen für ein weiteres außergewöhnliches Gedenkjahr: 600 Jahre Perchtoldsdorfer Weinhütereinzug!

Seit 2010 als immaterielles Kulturerbe anerkannt, findet dieses spektakuläre und vermutlich größte traditionelle Erntedankfest in Österreich mittlerweile auch überregional Beachtung. Die Beharrlichkeit in der Weitergabe überrascht. Wie kann eine bäuerliche Tradition im nahen Umfeld der Großstadt Wien so lange überleben? Wie lässt sich ohne konkrete schriftliche Belege ihre historische Tiefe nachweisen?

Der Historiker Gregor Gatscher-Riedl nähert sich dieser Frage im Zusammenfügen verschiedener Puzzlesteine. Weinbau ist in Perchtoldsdorf seit wenigstens 700 Jahren belegt, auch die Funktion der Weinhüter damals lässt sich bestätigen. Die christliche Danksagung für eine gute Ernte kann ebenso angenommen werden. Doch wie kommt es zur Festlegung auf das Jahr 1422? Hier müssen wir uns auf eine nach wie vor lebendige Praxis in den Weinhauerfamilien stützen, das Geschichtenerzählen.

Die Legende von der wundersamen Heilung des schwer verletzten Weinhüters Thomas wird bis heute überliefert. Bei der Bewachung der Weingärten vor der Lese soll er von Brauereiburschen aus Liesing brutal überfallen und zusammengeschlagen worden sein. Von seinen Kollegen in das nächstgelegene Bauernhaus – jetzt der Heurige Breitenecker in der Elisabethstraße – gebracht, wurde er dort gesundgepflegt. In einem Gottesdienst dankte er gemeinsam mit allen Weinhütern für seine Rettung, ein Ritual, das sich scheinbar bis in die Gegenwart erhalten hat. Der Ursprung solcher Legenden und ähnlicher unterhaltsamer G'schichten lässt sich allerdings in den seltensten Fällen nachweisen. Auch weitere Erklärungsmodelle der Entstehung des Weinhütereinzugs entbehren einer schriftlichen Bestätigung. Doch wie dem auch sei – zumindest seit dem 18. Jahrhundert existieren Belege, die diesen Brauch als ein lebendiges und auch ständig in Veränderung befindliches Jahresfest der Winzerfamilien ausweisen. Und dass dieser Traditionstag heuer besondere Aufmerksamkeit erfährt, versteht sich von selbst.

Die Freude am Feiern und das Wissen um die Hintergründe und die Bedeutung des Weinbaus in Perchtoldsdorf möchten die Haurerjugend und ihre Familien mit möglichst vielen im Ort, den Heurigengästen und Interessierten aus Nah und Fern teilen.
Alles kann noch nicht verraten werden, aber so viel sei einmal gesagt: Den fulminanten Auftakt „Klingendes Perchtoldsdorf" sollten Sie sich im Kalender bereits vormerken. Denn von 2. bis 4. September laden 15 Heurigenbetriebe zu musikalischen Begegnungen aller Art ein, von Wiener Musik über Blasmusik bis zu Jazz und Swing sind alle Genres der guten Unterhaltung vertreten. Und am 6. November, dem Festtag des Heiligen Leonhard, werden die Hiatabuam wie jedes Jahr ihre Erntekrone, die Pritsch'n, voller Stolz in die Kirche tragen…

Maria Walcher

Musikalischer gemischter Satz

Was haben guter Wein und die Meisterwerke der Chorliteratur gemein? Sie sind spritzig, harmonisch, stimmig…

Seit über 30 Jahren ist der Kammerchor Salto Vocale Perchtoldsdorf ein Aushängeschild der Interpretation und Aufführung klassischer und zeitgenössischer Chorliteratur. Bei zwei Konzerten in der Spitalskirche ist der Ausnahmechor endlich wieder live zu erleben. Chorleiter Johannes Wenk hat dafür ausgesuchte internationale Werke zu einem klangvollen Bouquet arrangiert.
Eine Gedenkausstellung der Perchtoldsdorfer Künstlerin Ingrid Neuwirth vor Ort und ein „Gemischter Satz" auch in flüssiger Form von Perchtoldsdorfer Topwinzern garantieren einen genussvollen Abend für alle Sinne!
Karten: € 15,- erhältlich im InfoCenter Perchtoldsdorf, Tel. 01/86684-400 und online unter www.perchtoldsdorf.at/tickets
www.saltovocale.org

© Gerhart Krampla

IBMS sammelte für Ukraine-Hilfe

Die IBMS-Perchtoldsdorf bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die sich tatkräftig an der Sammelaktion zugunsten der betroffenen Menschen in der Ukraine beteiligt haben.

Dank ihrer großen Hilfsbereitschaft konnte eine LKW-Ladung mit hochwertigen und dringend benötigten Hilfsgütern nach Kiew transportiert werden. Die Firma HolZZone aus Guntramsdorf übernahm kurzfristig den Transport in die Ukraine – ihr gebührt dafür ein großes Dankeschön. Aus Bargeldspenden wurden „Schulstartpakete" für geflüchtete Kinder geschnürt, die an der IBMS-Perchtoldsdorf unterrichtet und betreut werden. Besonderer Dank gilt hier der Firma Posch Büroprofi, welche diese Pakete zusammengestellt und 50 Prozent der Kosten übernommen hat.

Samstag, 2. Juli 2022

2. Perchtoldsdorfer Jodelfest

16.00-17.00 Jodlersingen für alle auf dem Spielplatz der Perchtoldsdorfer Heide danach beim 38er (Hochstraße 38, bzw. Donauwörther Straße 67 mit Parkplatz) Jodeln, Musizieren, Zuhören

Jodelworkshops mit prominenten Jodler:innen
Auch heuer wieder ein Fest für alle Sinne, für Jodelfans, für Neugierige, für Mitsänger:innen, für Zuhörer:innen, für Musikanten, für Körper, Geist und Seele
https://jodelmuecke.com

Klassenabende Franz Schmidt-Musikschule

Mo.	30.05.	18:30 KH	Tobias Karall (Trompete)
Di.	31.05.	18:00 FSS	Daniela Fheodoroff (Klavier)
Mi.	01.06.	18:30 FSS	Thomas Kristen (Violoncello), Kalina Kiradjiev (Klavier)
Do.	02.06.	18:30 FSS	Isabella Khan (Gitarre)
Mi.	08.06.	18:30 FSS	Thomas Brandstätter (Gitarre, E-Gitarre)
Mi.	08.06.	18:30 KUZ	Isabella Zach-Antonic (Gesang)
Do.	09.06.	18:30 FSS	Robert Neumann (Violine, Viola)
Mo.	20.06.	18:00 FSS	Angela Pilecky (Blockflöte)
Do.	23.06.	18:30 FSS	Stefan Kronowetter (Klavier)
Mo.	27.06.	17:00 FSS	Katharina Traunfellner (Violine)

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, KH = Knappenhof, Wiener Gasse 17

© Carina Antl

Frei nach Franz Grillparzer in einer Bearbeitung von Gertrude Tartarotti

Theater am Weinberg spielt „Der Traum ein Leben"

Grillparzers „dramatisches Märchen" gilt allgemein als Loblied auf den biedermeierlichen Rückzug ins kleine häusliche Glück, in die geordnete Idylle.

Der junge Rustan will ausbrechen aus dieser Enge, die ländliche Ruhe bei Braut und Onkel verlassen und sich in der Welt erproben. In der Nacht vor seinem Aufbruch überfällt ihn ein Alptraum: Durch eine Heldentat – die gar nicht er vollbracht hat – wird er mit Ruhm und Macht überhäuft. Doch er verstrickt sich in Lügen, Schuld, sogar Mord. Als ihm nur der Tod als Ausweg bleibt, erwacht er. Unendlich erleichtert und dankbar, dass er noch daheim und in Sicherheit ist, gibt er alle Pläne auf und will nun das kleine Glück bei seinen Lieben finden.

Alles gut… Oder doch eher ein äußerst fragwürdiges Happyend? In dieser Geschichte wird ein junger Mensch um seinen Lebensweg gebracht. Die freie Entscheidung wird ihm durch anerzogene und suggerierte Ängste genommen. Diese Ängste kumulieren in einem Alptraum, der seinen Freiheitstraum beendet. Das ist kein Happyend, sondern eine persönliche Katastrophe.

Das gilt aber grundsätzlich, auch wenn es einer jungen Frau passiert. Gertrude Tartarotti, die bewährte Dramaturgin des Perchtoldsdorfer Off-Theaters, lässt in ihrer Fassung die im Original sanfte und fügsame Mirza in die Ferne streben, während Rustan sie zu Hause halten will. Auch die sie umgebenden Figuren „wechseln das Geschlecht", der Onkel ist eine Tante, Zanga ist eine Sklavin etc. Es entsteht eine andere Spannung: Wie erlebt eine junge Frau dieses Schicksal? Wie schaut bei ihr der Alptraum aus? Wie wird sie danach weiterhandeln?

Zuletzt die Frage, die uns am häufigsten gestellt wird: Gibt es etwas zu lachen? JA! Grillparzers Figuren glänzen nur auf den ersten Blick durch Güte und (abgestandenen) Edelmut. Bei genauerem Hinsehen zeigen sie sich ganz alltäglich engstirnig, aufgeblasen von der eigenen Wichtigkeit, manchmal boshaft und oft genug etwas dumm. Es darf und soll also durchaus auch gelacht werden!

Bearbeitung & Regie: Gertrude Tartarotti
Es spielen: Theophanu Aigner, Sabrina Bartl, Raffael Klausner, Emilia Kurka, Annette Lammer, Lukas Meier, Michael Meier, Markus Oberhauser, Alice Rabl, Isabell Riedl, Annemarie Schwarz

6.-13. Oktober 2022, 19.30 Uhr, Alter Festsaal der Burg Perchtoldsdorf
Kartenvorverkauf ab 15. Juni 2022 auf www.theater-am-weinberg.at und im InfoCenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf; Karten zu € 32,-/€ 25,- (Personen unter 25)

THEO im Sommer mit „Pippi Langstrumpf“

Das diesjährige Sommerstück des THEO Perchtoldsdorf ist ein Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur, geschrieben von einer der prominentesten Vertreterinnen und Vorreiterinnen der Literatur für Kinder: Astrid Lindgren.

Fast jeder und jede kennt Pippi, das aufgeweckte Mädchen, das wenig Angst hat, allein lebt, menschenfreundlich und scharfsinnig ist. Pippi steht für Abenteuerlust, Lebendigkeit und die Freude am Leben selbst. Sie verteidigt ihre FreundInnen, lässt sich von Autoritäten und Machtansprüchen nicht einschüchtern und stellt mit großer Schlagfertigkeit die richtigen, entwaffnenden Fragen, die die Erwachsenen in ihrer Überheblichkeit nur allzu oft in Verlegenheit bringen.

Wieso glaubt ein Einbrecher, dass er fremdes Eigentum nehmen darf? Wieso glaubt eine Maklerin, dass sie sich über andere, insbesondere über ein Kind, hinwegsetzen darf und ihm das Haus wegnehmen kann?

Astrid Lindgren gelang es meisterhaft, Anwältin der Kinder zu sein, für ihre Rechte, ihre Gefühle, für ihr Ernstgenommen-Werden einzutreten. Mit ihren Themen hat Astrid Lindgren auch in heutiger Zeit nichts (oder nur sehr wenig) an Aktualität eingebüßt. Ihre Geschichten sind immer noch hochmodern und brandaktuell.

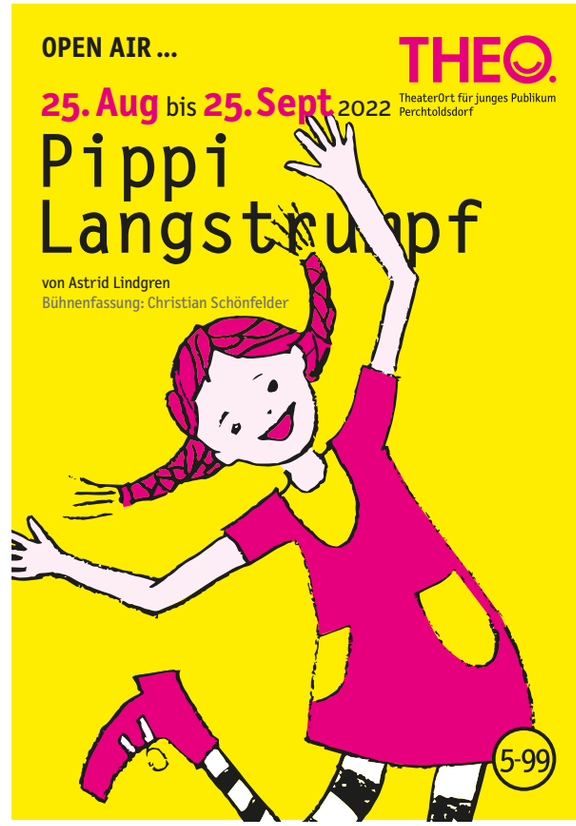
Im Rondeau hinter dem Kulturzentrum wird die Geschichte von Pippi Langstrumpf, ihren guten Freunden Tommy und Annika, dem Einbrecher, der besorgten Lehrerin, der Frau vom Jugendamt, dem Polizisten und ihrem Vater, dem Kapitän, von Regisseurin und THEO Begründerin Birgit Oswald in Szene gesetzt und zum Leben erweckt.

Altbewährte und junge neue Kräfte werden die Rollen in diesem turbulenten Stück voller Witz und Spannung verkörpern. Melissa Malacad, die im letzten Sommer bravourös als „Kleine Hexe“ unterwegs war, wird Pippi spielen. Ihr zur Seite stehen Johannes Tinchon und Isabella Kubicek als Tommy und Annika. Des Weiteren sind in wechselnden Rollen Teresa Schmid und Thomas Neuer zu sehen, Letzterer stand seit „Der Nußknacker“ schon in einigen THEO-Produktionen auf der Bühne.

TERMINE

Premiere: Do, 25. August 2022 um 16.30 Uhr
Weitere Vorstellungen: jeweils Do bis So um 16.30 Uhr
August: 25./26./27./28.
September: 1./2./3./4./8./9./10./11./15./16./17./18./22./23./24./25.
Derniere: So, 25. September 2022
www.theaterort.at

Veranstaltungsort
THEO im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf



TICKETS

Kartenvorverkauf Perchtoldsdorf
Karten zum Preis von € 14,- (Erwachsene und Kinder) gibt es im InfoCenter (Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf) per E-Mail info@perchtoldsdorf.at, telefonisch unter 01/86683-400 oder direkt online im Ticket-Shop unter www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo

Die Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Perchtoldsdorf – hier die 3d mit ihrem Klassenvorstand Peter Hübl – erwiesen sich als wahre Backprofis.

Karitatives Engagement am BG/BRG Perchtoldsdorf

Backen für die Ukraine

Kurz nachdem die Schülerinnen und Schüler des BG/BRG Perchtoldsdorf vom Kriegsausbruch in der Ukraine erfahren hatten, riefen sie das Projekt „Backen für die Ukraine“ ins Leben.

Dem Engagement von Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern ist es zu verdanken, dass durch den Verkauf von selbst gebackenen Kuchen und Süßigkeiten eine Summe von € 3.850,- an das Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf gespendet werden konnte. Neben dem karitativen Zweck zeigte sich in den vergangenen Wochen auch, wie positiv sich das Projekt „Backen für die Ukraine“ auf die Schulgemeinschaft auswirkte. Die Aktion ist mittlerweile in die zweite Runde gegangen.

100-Jahr-Feier des USC Perchtoldsdorf

Ein Wochenende im Zeichen des Fußballs

Das 100-jährige Bestehen des USC Perchtoldsdorf wird am Wochenende des 11. und 12. Juni gebührend gefeiert.

Feierlicher Auftakt ist am Samstag um 10.00 Uhr ein Ortsturnier, bei dem Perchtoldsdorfer Vereine, wie die Haurer, die Freiwillige Feuerwehr, die Blasmusik u.v.m. auch ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen.

Weiter geht es im Festreigen um 16.00 Uhr mit einem Spiel der Perchtoldsdorfer Kampfmannschaft gegen den Bundesligaverein FC Flyeralarm Admira mit Trainer Andreas Herzog. Am Abend heizen die „Wisboithbuam“ im Festzelt ordentlich ein, die Kampfmannschaft sorgt mit einer Showeinlage für zusätzliche Unterhaltung. Tickets sind ab sofort in der Kantine des USCP oder auf www.uscperchtoldsdorf.at erhältlich.

Feierlich und musikalisch findet der Festakt am Sonntag, dem 12.6., seine Fortsetzung: Die Blasmusik Perchtoldsdorf spielt beim Frühschoppen auf und die Nachwuchsspieler freuen sich auf gut gelauntes und zahlreiches Publikum: 09.30 – U8 gegen Brunn, 10.00 – U11 gegen Admira Wacker, 11.30 – U14 gegen Breitenfurt, 13.00 – U12 gegen Kaltenleutgeben, 17:00 – U17 gegen Bad Vöslau.

Abschied von Herbert „Pauli“ Bauer

Am 11. März ist Major i.TR. Ing. Herbert „Pauli“ Bauer, Kommandant der Perchtoldsdorfer „Deutschmeister-Compagnie“ von 1809, verstorben. Der 1947 Geborene war Gründungsmitglied und „Seele“ des historischen Truppenkörpers, der 1998 aufgestellt wurde und an das historische Deutschmeisterregiment erinnert, das 1809 u.a. in Perchtoldsdorf in den Bürgerhäusern in der Wiener Gasse 30-32 stationiert war. Zudem war Bauer durch viele Jahre als „Pritschenweiser“ ein fester Bestandteil des Perchtoldsdorfer Weinhütereinzugs. Er wurde 1968 als einziger nicht aus einer Weinhauer-Familie stammender bei den „Weinhütern“ aufgenommen und versah dort seinen Dienst bis 1980. Von 1981 bis 2015 war er Zeremonien-Meister beim Hütereinzug und wurde 2002 für seine Verdienste um den Hütereinzug als unterstützendes Mitglied einstimmig in den Weinbauverein aufgenommen. Darüber hinaus engagierte er sich bei der Freiwilligen Feuerwehr und hatte dort die Funktion des Sprengmeisters bei der Sprenggruppe 14 inne. Seit den frühen 1980er Jahren war er aktiver Musiker bei der Weinhauer-Kapelle. Er spielte die kleine Trommel und setzte sich sehr für den Nachwuchs ein. Wenn er am Wochenende von seiner Arbeit als Bauleiter der Firma PORR aus Salzburg nach Hause kam, lehrte er die damals jugendlichen Weinhauer Karl Wölflinger, Josef Mayer und Karl Sommerbauer im Spielen dieses Instruments.

Professor Mag. Franz Bednarik

Franz Bednarik wurde im Februar 1930 in Wien geboren. Schon als 10-jähriger hatte er Geigenunterricht im Konservatorium der Stadt Wien. Mit 17 studierte er Posaune und Kontrabass auf der Musikakademie.
Sein erstes Engagement hatte er 1951 als Posaunist beim ORF Vorarlberger Funkorchester. Aus seiner ersten Ehe mit Theresia gingen die beiden Kinder Manfred und Andreas hervor. Theresia Bednarik verstarb 1960 an einer schweren Krankheit. Bereits 1959 wurde Franz vom ORF nach Wien versetzt und spielte im Wiener Funkorchester Posaune, später wurde er Mitglied des ORF Symphonieorchesters. Im Perchtoldsdorfer Kirchenchor lernte er seine zweite Frau Elisabeth kennen. Dieser Ehe entsprangen die drei Kinder Josef, Franz und Elisabeth.
Neben der hauptberuflichen Tätigkeit beim ORF war Franz Bednarik 1966 Gründungsmitglied des Wiener Johann Strauß Orchesters. Franz Bednarik unterrichtete auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler und leitete 1963 bis 1971 die Blasmusik Perchtoldsdorf. 1984 ernannte ihn der Bundespräsident zum Professor, 1996 erhielt er das österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.
In seiner Pension absolvierte er noch erfolgreich ein Studium, das zu Beginn seiner Musikerkarriere so nicht möglich gewesen war.
Professor Mag. Franz Bednarik verstarb am 28. April 2022 im 93. Lebensjahr nach einem erfüllten Leben.

Deutschkurs im Pfarrheim A1.1 Gruppe

Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

Im Zeichen der Ukraine-Hilfe

„Die Menschen in Perchtoldsdorf sind einfach großartig: Sie haben in den letzten Wochen Wohnraum zur Verfügung gestellt, Sachspenden organisiert, mit Geldspenden und bei Verständigungsproblemen geholfen, beim Deutschlernen unterstützt und vieles, vieles mehr.

Es ist dieses warmherzige Willkommensgefühl, das Aufgenommen werden und stille Verständnis, das Menschen auf der Flucht zur Ruhe kommen lässt und ihnen dabei hilft, die Kraft zu finden, wieder nach vorne zu blicken“, erzählt Patricia Blaas vom Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf. Dank der engen Zusammenarbeit des Flüchtlingsnetzwerks Perchtoldsdorf, der römisch-katholischen sowie der evangelischer Pfarre und der Marktgemeinde Perchtoldsdorf konnten bereits viele aus der Ukraine geflüchtete Menschen Unterstützung bekommen.
Sie und das Team vom Flüchtlingsnetzwerk haben bereits viel auf die Beine gestellt: Die Deutschkurse für Erwachsene im Pfarrheim besuchen jeweils über fünfzig Menschen. Zusammen werden die Tücken der deutschen Grammatik studiert und erste Dialoge gesprochen. Deutschlernen ist wichtig, aber auch der Austausch mit anderen Menschen aus der Ukraine, das Weitergeben von Informationen und hilfreichen Tipps ist von unschätzbarem Wert. Gleich nach Erhalt der Blauen Karte gab es für einige von ihnen auch schon die ersten Erfolgserlebnisse bei der Jobsuche.
Für die Kinder in den Volksschulen konnte das Flüchtlingsnetzwerk ein kleines Team an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer vermitteln, um die dortigen Pädagoginnen und Pädagogen zu entlasten und die bereits bewährten Deutschfördergruppen vom Verein Startklar wurden erweitert. In der IBMS Perchtoldsdorf sind einige Helferinnen aktiv, für die Kindergärten wurden Sprachmittlerinnen organisiert, die bei Verständigungsproblemen einspringen und im Gymnasium Perchtoldsdorf wird das Flüchtlingsnetzwerk ab Juni ebenfalls beim Deutschlernen mithelfen. Ukrainische Schülerinnen und Schüler können ihr Schuljahr an ihren ukrainischen Schulen online absolvieren und somit dieses Schuljahr positiv abschließen, danach wird es auch für Jugendliche ein eigenes Deutschangebot geben. Bis zu einer möglichen Rückkehr in die Ukraine kann diese Zeit des Wartens zumindest sinnvoll genutzt werden.
Am Mittwochnachmittag ist der Marienhof das Zentrum aller Aktivitäten des Flüchtlingsnetzwerkes: Lerncafé, Deutschförderung für Kindergarten- und Volksschulkinder, manchmal auch das Frauencafé – alle treffen dort zusammen und jede und jeder wird herzlich willkommen geheißen.
Der Sommer steht vor der Tür – für viele der Beginn der sehnsüchtig erwarteten Sommerferien. Damit diese Ferien auch für ukrainische Kinder in guter Erinnerung bleiben, werden noch Freiwillige gesucht, die bei der Gestaltung eines Ferienprogramms mithelfen. Spiel und Spaß sollen dabei im Vordergrund stehen, aber natürlich wird ganz nebenbei auch Deutsch gelernt.

Aktuelle Termine unter www.fluechtlingsnetzwerk.at.
Verein Startklar: https://www.verein-startklar.at

Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Tel.: 0664/841 28 23
Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr,
mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at, www.fluechtlingsnetzwerk.at
Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“
IBAN: AT17 5300 0081 5500 3325, BIC: HYPNATWW

Tanz unter dem Maibaum

Nach dem Regen blinzelte doch noch die Sonne hervor, als Teufelstein-Vorsitzende Susi Pflüger die Gäste zum traditionellen Maibaumaufstellen mit Tanz begrüßte. Auch Bürgermeisterin Andrea Kö, Landtagsabgeordneter Martin Schuster und Kulturreferentin Johanna Mayerhofer waren gekommen. Für Speis und Trank war dank der Teufelsteiner Jugend bestens gesorgt.

100 Jahre Niederösterreich – wir feiern mit!

Vor einhundert Jahren, am 1. Jänner 1922, trat das Trennungsgesetz in Kraft, das die Lösung der bisherigen Landeshauptstadt Wien aus dem Kronland Niederösterreich besiegelte. So wurden aus Niederösterreich-Land und Wien zwei eigenständige Bundesländer. Seither entwickelt sich Niederösterreich zu einer selbstbewussten Region mit florierender Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur.
Die Bezirksfeste warten am 25. und 26. Juni mit einem Wochenende voller Tanz, Musik, Gesang und Kulinarik auf. Ein Wochenende, das vor allem eines in die Ortschaften und Gemeinden Niederösterreichs hinaustragen soll: die Begeisterung für die vielen Facetten heimischer Alltags- und Regionalkultur. Durch die Auseinandersetzung mit der Geschichte ihrer Region sollen Teilnehmende und Gäste einander Mut machen – Mut zur wertschätzenden Begegnung und zur Erkenntnis, dass das 100-jährige Niederösterreich seine Kraft stets aus der Gemeinsamkeit geschöpft hat.

Highlights aus dem Festprogramm der Bezirkshauptstadt Mödling
Samstag, 25. Juni, 10.00-24.00 Uhr
Markt Regional&Kostbar, Leistungsschau und Tag der Vereine, Bezirksweinkost, KidsCorner
Sonntag, 26. Juni, 10.00-18.30 Uhr
Ökumenische Feldmesse, Frühschoppen, Junge Talente – Open Stage, Bezirksweinkost, KidsCorner
Freier Eintritt. Nähere Infos: www.100jahrenoe.at

Neueröffnung „Die Hiatarin“

Perchtoldsdorf ist um eine Attraktion reicher: Seit Ende April hat „Die Hiatarin“ im Gewölbelokal Wiener Gasse 2 ihre Pforten geöffnet. Bürgermeisterin Andrea Kö ließ es sich nicht nehmen und gratulierte persönlich zum geglückten Geschäftsstart.

Die gebürtige Pongauerin Gunda Straub bringt im Zentrum von Perchtoldsdorf hochwertige und moderne Trachtenmode an die Frau – und hoffentlich bald auch an den Mann. Straub, seit über 10 Jahren Wahlperchtoldsdorferin, präsentiert in dem geschmackvoll eingerichteten Geschäft extravagante Dirndln, Kleider, Röcke, Blusen und Jacken, aber auch lässige Jeans zum Kombinieren. Ausgesuchte Accessoires, wie Haarreifen, Handtaschen sowie Schmuck, runden das Angebot bei der „Hiatarin“ ab.

Für jene, die gerne ein exklusives Shoppingerlebnis genießen möchten, gibt es die Möglichkeit, außerhalb der Öffnungszeiten einen „Private Shopping“-Termin zu vereinbaren.

Die Hiatarin
Wiener Gasse 2 (Eingang Marktplatz), Perchtoldsdorf
Öffnungszeiten: Mi, 14.00-17.00 Uhr, Do und Fr, 10.30-18.00 Uhr, Sa, 9.30-12.00 Uhr
Private Shopping Termine buchbar unter www.diehiatarin-tracht.at oder telefonisch unter 0676 / 520 88 32

Am Samstag, den 14.Mai kamen Gartenfreundinnen und -freunde in Perchtoldsdorf auf ihre Kosten.

Ein Festreigen für Gartenfreunde

Tag der offenen Gartentüren

Bereits zum zweiten Mal fand der „Tag der offenen Gartentüren“ statt und bot Gelegenheit viel Neues über Blühflächen, Bäume, Kompostierung zu erfahren und zu entdecken. Bei hochsommerlichem Wetter kamen viele der Einladung nach und besuchten die geöffneten Privatgärten.

Frühlingsfest im Gemeinschaftsgarten

Im Gemeinschaftsgarten Begrischgarten fand zeitgleich das „Frühlingsfest“ statt. Die Pflanzentauschbörse und ein vielfältiges, kulinarisches Angebot lockten viele Besucherinnen und Besucher an. Der Landschaftspflegeverein informierte über seltene Insekten und Wildbienen und wie man diese im Garten fördern kann. Das Fest bot auch die Möglichkeit, sich über den Gemeinschaftsgarten zu informieren. Initiatorin Nadja Lehner und das Team des Begrischgartens laden alle Gartenbegeisterten ein mitzumachen und gemeinsam naturnah zu Gärtnern.

Im Rahmen des „Tages der offenen Gartentüren“ fand außerdem die „Plakettenvergabe-Aktion“ der Initiative „Natur im Garten“ statt. Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf freut sich über 9 neu ausgezeichnete Gärten, die mit der „Natur im Garten“-Plakette ausgezeichnet wurden und damit ein wichtiges Zeichen setzen.

Frauen im Fokus

büchereiEcke

Die Zukunft der Außenpolitik ist feministisch // von Kristina Lunz

Wie globale Krisen gelöst werden müssen. Die Welt ist voller Kriege, Krisen und Unrecht. Kristina Lunz tritt mit ihrem „Centre for Feminist Foreign Policy" an, das zu ändern. Die Politikwissenschaftlerin denkt Frieden, Menschenrechte und Gerechtigkeit zusammen mit Außenpolitik und will so einen Paradigmenwechsel einleiten. Dabei setzt sie Machtgebaren und militärischen Muskelspielen Mediation in Friedensverhandlungen, feministische Machtanalysen und Klimagerechtigkeit entgegen.

Wir Frauen zusammen // von Rita Kohlmaier

Geschichten von Einigkeit, Mut und Leidenschaft. Frauen und Mädchen aus aller Welt kämpfen für eine bessere Zukunft, für gerechte Bezahlung, Chancengleichheit, Bürgerrechte, gegen Klimawandel, Sexismus und vieles mehr. Sie und ihre historischen Vorbilder werden hier gewürdigt. Es sind dies die Marktfrauen, die den König von Frankreich stürzten, die Suffragetten als Streiterinnen für das Frauenwahlrecht, die Kryptoanalytikerinnen von Bletchley Park, die über die Nazis triumphierten, die 68er-Frauen und viele weitere.

Revolutions // von Hannah Ross

Wie Frauen auf dem Fahrrad die Welt veränderten. Die Geschichte des Fahrrads aus weiblicher Perspektive, von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart und rund um die Welt. Die inspirierenden Lebensgeschichten vieler außergewöhnlicher Rad-Pionierinnen, Rennfahrerinnen, Feministinnen und Abenteurerinnen zeigen, warum eine selbstbestimmte Position der Frau von Beginn an mit dem Radfahren verknüpft war.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo, 15.00–19.00 Uhr, Di, 15.00–19.00 Uhr, Mi, 8.00–14.00 Uhr und Fr, 15.00–19.00 Uhr geöffnet
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

Ein Lied geht um die Welt

Georg Spiegelhofer studierte Germanistik, war in der Pressestelle der Austrian Airlines tätig und neben Projekten für den ORF zwischen 1979 und 1995 Mitglied der Kurier-Redaktion.

Spiegelhofer, Georg: Ein kleines Lied. Als ich noch ein Wiener Sängerknabe war.
Wien, Bucher Verlag 2022, ISBN: 9783 990186305

Der 1947 in eine alte Perchtoldsdorfer Familie Geborene wusste sich von Kindesbeinen an in der Welt zu bewegen: Von 1958 bis 1961 lernte er als Mitglied der „Wiener Sängerknaben" unter anderem Nordamerika kennen und erlebte im Chorverband von 22 Buben, die im Augartenpalais zusammenlebten, einen großen und vor allem prägenden Teil seines Heranwachsens. Schon damals war „Schurli" mit Kamera und Schreibblock unterwegs, um seine Eindrücke festzuhalten – für die Eltern als Reiseberichte und für das eigene Tagebuch.

Die Aufzeichnungen des Buben wurden nun mit dem Blick des sechsfachen Vaters und bald elffachen Großvaters noch einmal durchgesehen. Die Betrachtung der Menschen und der Welt mit den Augen eines Kindes, ergänzt und zusammengestellt mit dem Erfahrungsschatz eines ganzen Lebens – herausgekommen ist dabei ein immens intensives, berührendes Buch, das zugleich einer der musikalischen Visitenkarten Österreichs zu deren 525-jährigem Jubiläum ein Denkmal setzt.

Kammerschauspieler Toni Slama präsentiert die Neuerscheinung am Dienstag, 28. Juni um 18.30 Uhr im Buchladen Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 1.

SONDEREDITION „500 JAHRE WEHRTURM"

Im Zuge des Festjahres entstand das **„Wehrturm-Ornament"**. Der auf 100 Stück limitierte, handsignierte Sonderdruck in den Größen 594 x 841 mm (A1) und 420 x 594 mm (A2) ist ab € 75,- über das Grafikbüro imglashaus zu beziehen.

Julie David
T 0699 / 13 92 70 67
office@imglashaus.at

Der Perchtoldsdorfer Viktor Andreas Haunold gehört zu den 38 Berufsfotografen, die am Hauptplatz in Amstetten ausstellen.

„Menschenbilder" Niederösterreich

Die Outdoor-Fotoausstellung „Menschenbilder" zeigt alle zwei Jahre einen neuen Querschnitt durch das fotografische Schaffen niederösterreichischer Berufsfotografen. Mittendrin der bereits öfter mit seinen Fotos prämierte Perchtoldsdorfer Viktor Andreas Haunold, der die Jury mit einer beeindruckenden Aufnahme überzeugen konnte. Die Ausstellung ist in den kommenden zwei Jahren in ganz Niederösterreich zu bestaunen.

Alle Termine und Ausstellungorte unter www.menschenbilder.photo/termine

Mit Nadel und Faden in den Sommer

Auch diesen Sommer bietet Modedesignerin Martine Schramm Nähcamps für Kinder an.

Eine Woche lang werden die Kinder mit Hilfe von Martine und ihren Assistentinnen ihre eigenen Kreationen zaubern und lernen dabei auch Handfertigkeit, Nähtechnik, Schnittzeichnen, Stoffkunde und Styling.
Krönendes Highlight der Woche ist eine Modeschau, bei der die Kinder den Eltern ihre eigene Kreationen präsentieren können.
Kinder ab 7 Jahren sind herzlich willkommen im Atelier in Brunn / Grenze Perchtoldsdorf.
Wann: 4.-8. Juli, 22.-26. Aug., 29. Aug.-2. Sept.
Mehr Informationen auf: https://www.martines-world.com/sommernaehcamp

© privat

Landesmeistertitel mit U14 und U16, Sieg in der 2. Landesliga der Herren, Bronze bei ÖM

Erfolgreiche Hallensaison für Perchtoldsdorfer Faustball-Sportler

Die Perchtoldsdorfer U12 (in Laa, NÖ) und U16 (in Grieskirchen, OÖ) nahmen an den österreichischen Meisterschaften teil und erreichten jeweils den guten 5. Platz.
Highlight war die Austragung der ÖM der U14 am 19. und 20.3.2022 in Perchtoldsdorf. Nach einer starken Vorrunde verpasste die Mannschaft den Finaleinzug nur sehr knapp gegen den späteren Sieger aus Grieskirchen. Im Kampf um Platz 3 zeigten die Spielerinnen und Spieler aber ihr Potential. Sie triumphierten über die Mannschaft aus Kufstein und brachten die verdiente Bronzemedaille nach Perchtoldsdorf.

DieTanzerei qualifiziert sich für Weltmeisterschaft

Am Wochenende vom 21. bis 24. April, nahmen die beiden Performancegroups des Tanzstudios DieTanzerei unter der Leitung von Mara Kluhs erstmals bei den österreichischen Meisterschaften des DanceStar-Wettbewerbs in Zell am See teil. DanceStar ist mit über 2000 teilnehmenden Tänzerinnen und Tänzern aus ganz Österreich und an die 1000 präsentierten Choreografien einer der größten Tanzwettbewerbe in Österreich.
Die Senior Group hat sich im Rahmen des Wettbewerbswochenendes gleich mit zwei Choreografien für die „World Dance Masters“ in Poreč qualifiziert. Bei den Weltmeisterschaften werden sie in den Kategorien „Jazz Dance“ mit dem Titel „Hit the road Jack!“ und in „Open“ mit dem Titel „Chess“ gegen internationale Tänzerinnen und Tänzer antreten. Die Performancegroup Junior (9 bis 10 Jahre) konnte bei ihrer ersten Tanzmeisterschaft mit „Footloose“ Erfolge feiern – mit einem 4. Platz in der Kategorie „Musical“.

Alpenverein Liesing-Perchtoldsdorf:

Erfolgreicher Mini-Cup 2022

Coronabedingt konnte der Mini-Cup letztes Jahr nicht stattfinden, weshalb heuer alles daran gesetzt wurde, den sportlichen Wettbewerb wieder wie gewohnt zu veranstalten. Um die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten, wurde der Termin ohne Eltern mit einer limitierten Anzahl an Kindern durchgeführt. Dadurch hatte das Team erstmalig die Möglichkeit, einen spannenden Parcours aus zahlreichen Stationen zu realisieren. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Schitourenwoche im Sellrain in Tirol

Eine Gruppe begeisterter Schitourengeher der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf verbrachte bei Traumwetter eine Woche im Sellrain im Bezirk Innsbruck-Land in Tirol. Mit Harsch-Eisen und Spitzkehren-Training wurde am ersten Tag nach 800 Höhenmetern Aufstieg die Karlesspitze erreicht. In den nächsten Tagen ging es unter anderem auf den 3004 m hohen Zischgeles, auf den Schartlkopf (1300 m) und den Gipfel der Lambsenspitze (1200 m), wo es im sulzigen Schnee zu einem Schibruch eines Teilnehmers kam, der trotzdem guter Dinge das Tal erreichte. So wurden insgesamt bemerkenswerte 6500 m von der Schitouren-Gruppe absolviert.
Weitere Infos unter www.avlp.at

Weltmeistertitel für Perchtoldsdorferin im Cheerleading

Unter Beteiligung der 21-jährigen Perchtoldsdorferin Katharina Schambron schrieb das Team Austria Cheerleading im April österreichische Sportschichte. Es errang bei den ICU World Championships 2022 in Orlando, USA den Weltmeistertitel!
Schambron trainiert bereits seit zwölf Jahren beim Turnverein Perchtoldsdorf und war erstmals Teil des Nationalteams. Im Organisationsteam, das die Sportlerinnen bereits die gesamte Saison hindurch unterstützt, befindet sich eine weitere Perchtoldsdorferin. Sonja Leutgeb (28), hat die sportliche Leitung des Perchtoldsdorfer Cheer Teams inne und betreute die Team Austria Athletinnen als Physiotherapeutin während der Trainings sowie auf ihrer Reise nach Orlando.
Beim „Tryout“ der Perchtoldsdorfer Cheerleader am 23. Juni 2022 können Interessierte wieder vorturnen. Gesucht werden sportliche Talente (Anfänger und Fortgeschrittene) in allen Altersklassen ab 4 Jahren.

Tut Gut-Wandererwachen

Am 24.04.2022 lud das Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zum „Tut Gut“-Wandererwachen.

Gf. GR Johanna Mayerhofer konnte zahlreiche Wanderer am Parkplatz Berggasse begrüßen. Danach ging es zusammen mit Felix Hohn vom Heideverein Perchtoldsdorf über die Heide bis zum Schutzhaus Parapluiberg. Dabei erfuhr man viel Wissenswertes über die Heide. Begleitet wurde die Wandergruppe vom Jugendrotkreuz.

Beim Schutzhaus Parapluiberg konnten sich die Wanderer bei diversen Ständen von Tut Gut, Berg- und Naturwacht und der Bergrettung informieren und wertvolle Tipps holen. Für Kinderanimation war in der Zwischenzeit gesorgt.

ORDINATIONSERÖFFNUNG

Lungenfacharzt

Dr. Werner Lorenz

Spirometrie / Bodyplethysmographie / Schlafscreening
Termin nach telefonischer Vereinbarung
Keine Kassen

Tel: 0664 / 961 33 99

Marktplatz 2, 2380 Perchtoldsdorf, Eingang hinter der Kirche

DIE HIATARIN

Öffnungszeiten:
Mi 14.00 – 17.00 Uhr
Do u. Fr 10.30 – 18.00 Uhr
Sa 09.30 – 12.00 Uhr

PRIVATE SHOPPING
Termine unter www.diehiatarin-tracht.at

Wiener Gasse 2
(Eingang am Marktplatz)

Sie denken daran
Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
Ihre Wohnung zu verkaufen?
Gerne stehe ich Ihnen für eine
seriöse und fundierte Bewertung
Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Vereinbaren Sie Ihren Termin!
Rudolf Ley - Tel.: 0664 / 242 11 52
r.ley@remax-dci.at

RE/MAX Mödling
Donau-City-Immobilien
Fetscher & Partner GmbH & Co KG
www.remax.at

Ihr persönlicher Immobilienberater
in Perchtoldsdorf

Ihr GUTSCHEIN
für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie

Name: .....

Anschrift: .....

Tel.: .....

Mail: .....

Einzulösen bis 31.12.2022 bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater Rudolf Ley.

Helle Mietwohnung, 44 m² Wohnfläche; zentrale Lage Eigenheimstraße, 1. Stock; MM € 440,- (Privatvermietung), plus BK € 133,-. Möbliert, wenn gewünscht.
T 0664 / 503 28 20

Biete handwerkliche Tätigkeit in Haus und Garten an. Tel. 0699/126 34 977

Garten in Perchtoldsdorf zu vermieten. Tel.: 0664/61 01 350

Stammbaum gesucht? Sie hätten gerne einen Stammbaum bzw. mehr Informationen über Ihre Ahnen. Sie haben aber zu wenig Zeit oder wollen sich nicht in die Forschung vertiefen? Im kostenlosen Erstgespräch sichten wir die Datenlage und besprechen die Möglichkeiten und Ihre Erwartungen. Kontakt per eMail: Ahnensuche@gmx.at

DER NOTARIELLE RAT

Die Vorsorgevollmacht vom Notar

Wer Haus oder Wohnung gegen Feuer oder Wasserrohrbruch ganz selbstverständlich versichert hat, mag an den Schadensfall nicht mehr denken müssen. Noch weniger wollen wir uns mit Schaden an der eigenen Person beschäftigen, auch wenn das Risiko durch Sport, gesundheitliche Einschränkungen oder fortgeschrittenes Alter zunimmt, in eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst entscheiden zu können. Die Vorsorgevollmacht ist die Versicherung für solche Fälle. Sie berechtigt meine Vertrauenspersonen, mich in allen erdenklichen Angelegenheiten zu vertreten, bei Ärzten und in Krankenhäusern, in Pflegesachen, bei Banken, Post, Finanzamt, Grundbuch, überhaupt bei allen Behörden und Gerichten, vorausgesetzt, die Vertretungsbereiche sind in der Vollmacht ausdrücklich geregelt.
Der Notar klärt mit allen Beteiligten die genauen Inhalte der Vollmacht, informiert über Anwendung und mögliche Risken und nimmt die Vollmacht als Notariatsakt auf. Durch die Vorsorgevollmacht wird die Handlungsfähigkeit nicht eingeschränkt, sie „verlängert" sie im Gegenteil im Vorsorgefall.
Mit Registrierung der Vollmacht im Zentralen Vertretungsverzeichnis ist sichergestellt, dass nicht vom Gericht im Vorsorgefall ein eigener Vertreter bestellt wird. Wirksam wird sie, wenn dem Notar der Eintritt des Vorsorgefalls vom Arzt bestätigt wird und er die Wirksamkeit im Vertretungsverzeichnis registriert hat.
Damit die Vorsorgevollmacht genau passt, braucht es ein ausführliches Beratungsgespräch, einen Entwurf zum „Überschlafen" und einen gemeinsamen Termin aller Beteiligten zur Errichtung der Vollmacht. Diese Versicherung hält dann solange Sie wollen, wird sie nicht widerrufen, auch auf Lebenszeit.

NOTARIAT PERCHTOLDSDORF
Dr. Martin Draxler – Notar & Mediator
Dr. Florian Walter, MBA – Notarsubstitut
Marktplatz 12, Perchtoldsdorf, Tel.: 01/867 48 80 Fax: 01/867 48 80-80
kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at, www.notariat-perchtoldsdorf.at

Meisterbetrieb Schlosserei HAMMER & MAHR
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Alu Zäune, Schallschutzzäune. Automatisierung alter Tore.
T 0650 / 804 76 76
T 0650 / 804 76 77

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik, Vorbereitung für Zentralmatura**
Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
€ 25,-/ 60 Min. ***Tel. 0699 / 119 88 662***

Turnverein Perchtoldsdorf
sucht ein kostengünstiges Lager (event. auch trockene Garage), ab 10 m², für sein Sport-Equipment, tvpdorf@kabsi.at

Perchtoldsdorf Garconniere 45 m²,
Balkon, 1. Stock, voll möbliert, Grünruhelage, Nähe Freizeitzentrum von privat zu vermieten. Kaution € 2.000,00, Miete inkl. Haus-BK € 650,00.
Tel. 0650 522 3 222

Selbständige Pflegerin und Heimhelferin steht für Sie persönlich jederzeit bereit
Frau Julia Raud
Tel: 0660 / 85 89 283
Mail: julia.pflegerin@gmail.com

MA'ANI
MARKTPLATZ 3 ♥
TEPPICHE
BIOWÄSCHE
REPARATUR
T 0650 / 790 65 18

Nach Haushaltsauflösung
in Perchtoldsdorf werden diverse Kleinmöbel, Regale und (Garten-)Werkzeuge auf Verhandlungsbasis günstig verkauft. Gerne auch Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung unter
0664/394 26 87 Hans

PACHT/MIETE privat
Familie aus Perchtoldsdorf sucht Presshaus / Weinkeller / Keller Stöckl oder Hausanteil / Austrag / Gartenhaus als Freizeit- / Wochenend-Domizil. Möglichst mit kleinem Wiesenstück/Gartenanteil. Vielleicht mit Wasser-(Kanal) / Stromanschluss?
Kontakt: 0676 / 78 22 275

Wohnung zu vermieten (voll möbliert):
Adresse: Donauwörtherstraße 31, 2380 Perchtoldsdorf, Größe: 59,33m² + Balkon + Garagenplatz mietbar (€ 60,-/Monat) + Kellerabteil. Miete (pro Monat): € 640,- exkl. Strom & Gas
Bei Interesse melden unter:
0699 / 10 56 44 47

Zwei Brüder mit Leidenschaft für Uhren und Antiquitäten

Alexander und Christoph Haas sind beide ausgebildete Uhrmacher und haben sich nach erfolgreicher Meisterprüfung bereits früh selbstständig gemacht. Ihre Leidenschaft gilt besonders der mechanischen Uhr. Das Geschäft war schon immer ein Treffpunkt für Liebhaber mechanischer Uhren. Dazu gehören Pendeluhren, Armbanduhren, Taschenuhren oder Tischuhren.
Nach vielen erfolgreichen Jahren in Wien wollten die ursprünglich aus Perchtoldsdorf stammenden Brüder wieder zurück in ihre Heimatgemeinde.
Wer sich ein genaueres Bild machen möchte, erhält auf der Homepage www.uhrmacherhaas.at einen ersten Eindruck. Oder Sie kommen gleich vorbei (bitte vorher anrufen)!

Uhrmacher Gebrüder Haas OG, Walzengasse 2/5, Perchtoldsdorf

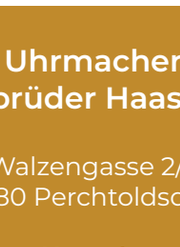
Reischel Immobilien

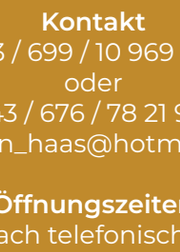
IMMY-Gewinner und beeideter Sachverständiger

Der Familienbetrieb wurde am 17. Mai 2022 bereits zum 8. Mal in Folge mit dem Qualitätspreis IMMY als einer der besten Makler Wiens ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde Anfang März das Angebot an Immobilien-Dienstleistungen um die Erstellung von Gerichtsgutachten für Wohnimmobilien erweitert.

Wie schon in den letzten acht Jahren hat Reischel Immobilien seine schon bisher hohen Standards im Umgang mit Kundinnen und Kunden weiter ausbauen können. Der IMMY wird von der Wirtschaftskammer Wien, Fachgruppe Immobilien- und Vermögenstreuhänder, an jene Makler vergeben, die bei der Vermittlung von Immobilien beste Beratungs- und Servicequalität bieten. Ein unabhängiges Beratungsunternehmen ermittelte durch ein umfangreiches Mystery Shopping aus mehr als 200 Unternehmen die Preisträger. Dabei wird jedes Unternehmen während eines Jahres mehrmals überprüft. Bewertet werden aus über 100 Kriterien z.B. Professionalität im Kundenkontakt, Inhalt und Benutzerfreundlichkeit der Firmenwebseite, realitätsnahe Darstellung der Immobilie im Exposé sowie Kompetenz und Kundenfreundlichkeit.
Das neueste Angebot von Reischel Immobilien ist die Sachverständigentätigkeit. Der Sohn des Geschäftsführers, Christopher Reischel, MBA, hat Ende Februar die kommissionelle Prüfung zum gerichtlich beeideten Sachverständigen erfolgreich bestanden. Bei Reischel freut man sich, zusätzlich zu den bisher angebotenen kostenlosen Online-Bewertungen und den klassischen Verkehrswertgutachten, ab sofort auch gerichtliche Gutachten für Wohnimmobilien erstellen zu dürfen.
„Es freut uns sehr, dass wir als lokaler Familienbetrieb seit mehr als einem Jahrzehnt ein äußerst kompetenter und verlässlicher Partner für Wohnimmobilien in unserer wunderschönen Region sein dürfen. Und die Möglichkeit, ab sofort Gerichtsgutachten erstellen zu können, unterstützt einerseits unsere Kundinnen und Kunden und andererseits können wir uns dadurch vom Wettbewerb weiter qualitativ unterscheiden“, sagt Mag. Christian Reischel, Geschäftsführer von Reischel Immobilien.

Reischel Immobilien
Mag. Christian Reischel | Geschäftsführer
Christopher Reischel, MBA | gerichtl. beeideter Sachverständiger
Breitenfurter Straße 372D/Stg. 9, 1230 Wien (oberhalb Apotheke Liesing Riverside)
Telefon: 01 336 8080, E-Mail: kontakt@reischel.at
Online-Bewertung: www.reischel-immo.at
Website: www.reischel.at





Uhrmacher Gebrüder Haas OG

Walzengasse 2/5
2380 Perchtoldsdorf

Kontakt
+43 / 699 / 10 969 307
oder
+43 / 676 / 78 21 961
uhren_haas@hotmail.de

Öffnungszeiten
Nach telefonischer Vereinbarung

Ankauf
Verkauf
Reparatur

HOLZ&design
MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner
Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf
T 01/8658808
www.holzunddesign.at

Sinn-zentrierte Beratung nach Viktor Frankl
Lebens- und Sozialberatung

MAG.ª KATHRIN HOPFGARTNER

Beratung von Jugendlichen, Erwachsenen und Paarberatung

praxis@kathrinhopfgartner.at
0043 680 22 11 711
Therapiezentrum Perchtoldsdorf
Schweglergasse 25 | 2380 Perchtoldsdorf

Theater statt Apotheke

Der Perchtoldsdorfer Victor Kautsch war sehr froh, dass sich seine Schwester Constanze für Pharmazie interessierte und nun die Apotheke am Marktplatz in dritter Generation weiterführt. Damit war der Weg für ihn frei, etwas ganz anderes zu wagen. Nach einem 4-semestrigen Abstecher in die Psychologie, machte er am Wiener Konservatorium unter Elfriede Ott die Ausbildung zum Schauspieler! Er war u.a. engagiert bei den Nestroyspielen auf Burg Liechtenstein, den Perchtoldsdorfer Sommerspielen, dem SommerKinderTheater Perchtoldsdorf (jetzt THEO), der Bühne Baden, dem Volkstheater Wien, der Gruppe 80, der Komödie am Kai und viele „andere“ mehr. Seit 2004 steht er auch immer wieder mit eigenen Programmen auf der Bühne und arbeitet sehr erfolgreich als Sprecher und Moderator. Seit drei Jahren wohnt er auch wieder „daheim“ in Perchtoldsdorf. Er ist seit vielen Jahren fester Bestandteil im Ensemble des Sommertheaters Mödling und brillierte dort schon in den unterschiedlichsten Rollen. Hervorzuheben sind hier aber zwei Traumrollen, nämlich die des Titus Feuerfuchs im Talisman 2015 und 2019 die des Don Camillo in „Don Camillo und Peppone“. Die Produktion war so ein Erfolg, dass sie diesen Sommer wieder aufgenommen wird. So erhalten alle, die damals keine Karten mehr bekommen konnten, eine neue Chance.

Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

Wohnen im gediegenen Ambiente

Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
Langzeitpflege privat/gefördert Integrierte Tagesstätte

Angebot Urlaubswohnen

Tarife pro Tag/Person
€ 99,50 (Appartement ohne Balkon)
€ 122,60 (Appartement mit Balkon)

Tarife pro Monat/Person
ab€ 1.876,30 (Appartement ohne Balkon)
ab€ 2.842,30 (Appartement mit Balkon)

Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein
☎ 02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr
Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf
liechtenstein@wpk.at • www.schlossliechtenstein.at

Wir sind 1A Tischler!
Küchen-Wochen
%
Holz Boutique
TISCHLER DIENST
Wohnen & Holz
Möbelshop & Kunsthandwerk | Reparatur & Wert-Erhaltung | Sonderanfertigung & Möbelhandel
Besuchen Sie uns im Schauraum: Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 0676 / 33 77721 | office@www.1ATischler.at | www.1ATischler.at
Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben

Elektroinstallationen Günther Kainrath

Hochstraße 32
2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 01 / 865 79 60 E-Mail: elektro.kainrath@utanet.at
Homepage: www.elektro-kainrath.at

Ihr Immobilienmakler direkt im Ort!

Christoph Chromecek ist seit mehr als 35 Jahren der Spezialist in Sachen Immobilienvermittlung in Perchtoldsdorf und Umgebung. Als gebürtiger Perchtoldsdorfer kennt Immobilienmakler Christoph Chromecek nicht nur unsere Gegend bestens, sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter!
„Aufgrund der zentralen Lage direkt im Ort, in der Wienergasse 11, langen bei uns täglich zahlreiche Anfragen von Kunden ein, die auf der Suche nach ihrem neuen Zuhause sind“, sagt Chromecek.

Sie möchten eine Immobilie verkaufen oder vermieten?

Christoph Chromecek beweist seit vielen Jahren Verlässlichkeit, Diskretion und vor allem einen nahezu 100-prozentigen Erfolg bei der ihm zur Vermittlung übertragenen Immobilien. Eine ehrliche Einschätzung, Transparenz in der Abwicklung und professionelle Stärke bei den Abschlussgesprächen sind dabei die Erfolgsgeheimnisse. Es erwartet Sie ein unverbindlicher Ersttermin samt Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie, individuelle und kostenlose Beratung, Feiertags- und Wochenendtermine sowie ständig neue Vormerkkunden!

Einmal beauftragt, wird die bestmögliche Vermarktung Ihrer Immobilie auf über 50 Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvitrinen und selbstverständlich auch auf der Website www.forliving.at sowie diversen Social-Media Kanälen garantiert. Aber auch jede andere speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene Vermarktungsstrategie ist möglich.

Ihr Insider in allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN
CCI Immobilienentwicklung GmbH
2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 11, Tel: 0664 13 92 900
chromecek@forliving.at, www.forliving.at
Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling

CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN

Ankauf · Verkauf · Vermittlung

0664 139 29 00
www.forliving.at
Wienergasse 11
2380 Perchtoldsdorf

pure relax&beauty

www.pure-beauty24.net

Adam-Strenninger-Gasse 1
2380 Perchtoldsdorf

Seit 7 Jahren sind wir mit viel Engagement und Begeisterung bereits in Perchtoldsdorf und freuen uns darauf, Sie mit unserem umfassenden Angebot verwöhnen zu dürfen.

Kosmetik
Gabi Bartha
0699/1122 1828

Massage
Timea Dongo
0681/819 48 991

Fusspflege & Nageldesign
Christine Bakk
0664/246 246 5

10% Gutschein
für eine Behandlung

FÜRNDRAHT
SCHLOSSEREI
2380 Perchtoldsdorf • Tel 01.869 42 65 • www. fuerndraht.at
ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

lernquadrat
Macht einfach klüger.
Sommerferien-Intensivkurse
4.7. – 9.9.2022
LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz-Josef-Str. 11/2
2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Ein turbulentes Schuljahr geht dem Ende zu

In vielen Fällen sind die Noten nicht so gut ausgefallen, wie erhofft oder es steht eine Nachprüfung im Herbst ins Haus. Für Schülerinnen und Schüler, die sich in den Ferien auf das nächste Schuljahr vorbereiten wollen, organisieren wir gerne Ferien-Intensivkurse. Die Kurse laufen von Mo-Fr und umfassen 3x 45 Minuten pro Tag. Wochenweise buchbar. Für jedes Alter und alle Fächer.
www.lernquadrat.at
LernQuadrat Perchtoldsdorf, Frau Mag. Barbara Paninger
T 01/997 15 74

Mag. Nina Neumann
Psychotherapeutin
Elisabethstraße 109
2380 Perchtoldsdorf
www.psychotherapieneumann.at
Telefon: 0676 / 76 13 896

Professionelle Psychotherapie in freundlicher Atmosphäre

Oft fühlen wir uns traurig, hilflos und verstimmt, leiden unter Angst, Panikzuständen und Schlafstörungen und wissen nicht, warum. Ursache dafür können unverarbeitete Traumata (griech. „Wunden") sein. Solch belastende Ereignisse sind z.B. Erkrankungen, Unfälle, Tod eines Angehörigen, Pandemien, Einsamkeit, Erfahrungen von psychischer, körperlicher oder sexueller Gewalt sowie Vernachlässigung. All das kann Wunden in unserer Seele und unserem Körper hinterlassen, die sich in psychischen und körperlichen Leiden äußern.
In meiner Praxis in Perchtoldsdorf begleite ich Sie professionell aufgrund meiner psychotherapeutischen Ausbildung sowie mit EMDR und PSI bei Ihrem individuellen Prozess. EMDR ist eine Traumatherapiemethode, die auf bilateraler Stimulation basiert. Dadurch können traumatische Erlebnisse verarbeitet und integriert werden. Durch die PSI Psychosomatische Integration werden belastende Gefühle aller Art reduziert bzw. vollständig gelöst.
Einen weiteren Schwerpunkt meiner Arbeit bildet Sexual- und Paartherapie. Auch diesbezüglich begleite ich Sie einfühlsam und verschwiegen auf Ihrem gemeinsamen Weg. Vereinbaren Sie einen Termin bei mir!
0676/76 13 896, Mag. Nina Neumann

Ehrenamtlicher Besuchsdienst im Bezirk Perchtoldsdorf

HILFSWERK

Zeit schenken, damit Einsamkeit keine Chance hat. Es ist immer eine Freude, Zeit mit einem lieben Menschen verbringen zu können – vor allem im Alter, wenn man selbst nicht mehr so mobil ist und die sozialen Kontakte abnehmen.
Im Rahmen unseres Besuchsdienstes statten Ihnen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen regelmäßige Besuche ab und leisten Ihnen Gesellschaft.
Die Besuche finden unter **Einhaltung der Covid-19-Schutzmaßnahmen** statt.

Was wir mit Ihnen und für Sie tun können:
- Gemeinsam spazieren gehen
- Etwas vorlesen oder spielen
- Von früher und heute erzählen
- Zuhören oder einfach nur da sein

Der Besuchsdienst ist für Sie **kostenlos!**

Wir freuen uns auf Sie!

Machen Sie mit!
Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?
Was bieten wir unseren Ehrenamtlichen?
- Kostenlose Einschulung und Seminare vor Ort
- Laufende Begleitung und Austausch im Team
- Versicherungsschutz
- Gemeinsame Veranstaltungen und Ausflüge

Hilfswerk Perchtoldsdorf | Dr. Birgit Faber | **T** 0699/1074 0909

www.noe.hilfswerk.at

Immer mehr Menschen wollen besucht werden

Interview mit Dr. Birgit Faber, Leiterin des ehrenamtlichen Besuchsdienstes, Hilfswerk Perchtoldsdorf

Frau Dr. Faber, wie lange sind Sie schon im ehrenamtlichen Besuchsdienst des Hilfswerks in Perchtoldsdorf engagiert?
Seit meiner Pensionierung im Jahr 2004 besuche ich ehrenamtlich Personen im Auftrag des Hilfswerks Perchtoldsdorf und leite den Besuchsdienst seit mehr als 15 Jahren.

Wie läuft so ein Besuchskontakt ab? Was erwartet die besuchten Menschen?
In einem telefonischen Vorgespräch werden die Wünsche der zu besuchenden Personen ermittelt: Gespräche/Spaziergänge/Spiele etc. Bei dem Erstbesuch komme ich gemeinsam mit der/dem BesucherIn nach Hause und wir klären offene Fragen. Ab dann kommt die/der BesucherIn alleine.

Brauchen Sie Verstärkung in Ihrem ehrenamtlichen Team?
Dringend suchen wir Verstärkung! Immer mehr Menschen wollen gerne einmal in der Woche von uns besucht werden.

Wohin kann man sich wenden, wenn man besucht werden möchte?
Wenn Sie einen Besuch wünschen, rufen Sie mich an unter 0699 / 10 74 09 09. Ich werde versuchen, so rasch wie möglich einen Besuch für Sie zu arrangieren.

Perchtoldsdorf
Laimer
01 / 865 50 90

www.auto-laimer.at

Service | Audi Service | SEAT Service | ŠKODA Service | CUPRA SERVICE | Nutzfahrzeuge Service

Die Grillsaison hat bereits im Genuss G'wölb Einzug gehalten!

Nachdem die Temperaturen nun endlich dem Sommer entgegenstreben, zieht es uns immer mehr ins Freie. An jeder Ecke kann man die verführerischen Düfte von Gebratenem auf dem Griller riechen.
Um ihrem Grillerlebnis die richtige Würze zu verleihen, bietet das Genuss G'wölb eine Vielfalt der beliebten Saucen und Aiolis von Stonewall Kitchen an. Natürlich sind auch heimische Produzenten mit erlesenen Chilisaucen, Chutneys und vielen anderen feinen Zutaten für ein kulinarisches Erlebnis im Sortiment vertreten.
Überraschen Sie Ihre Gäste mit Köstlichkeiten von Krispels Mangalitza Schwein. Lardo, Salami, Grammelschmalz, Verhackertes und vieles mehr warten im Genuss G'wölb auf Sie.
Was wäre ein sommerliches Essen ohne dem entsprechenden Salat? Das Genuss G'wölb bietet zumindest 20 verschiedene Essige für jeden Geschmack, eine Vielfalt an Ölen, ausgefallene Gewürze vom Gewürzamt und alles, was Ihre Speisenkreationen abwechslungsreich macht.

TIPP: Zum Schulschluss freuen sich die Pädagoginnen und Pädagogen immer über eine Kleinigkeit aus dem Genuss G'wölb als Wertschätzung für ihre Bemühungen um Ihre Kinder

EIN SOFA IST EIN SOFA IST EIN SOFA

Modell GIAN

Sofa in 4 Breiten

Eckkombination
in verschiedenen Größen

z.B. Sofa-Basis B 205 | T 105 cm
Sitzhöhe 43 cm
in Stoff ab 2.270,–
in Leder ab 2.770,–

Anzahl der Rückenkissen & Armteilkissen
nach Wahl, beliebig positionierbar
in Stoff ab 275,–
in Leder ab 360,–

Lieferung frei Haus in Österreich

Über 250 Ausstellungsstücke in Leder, Stoff und noch viel mehr auf über 1000 m²

Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14
Mo-Fr: 10–18 Uhr, Sa: 9–17 Uhr
INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at

APPEL
ledermöbel

bragapraxis
Zentrum für ganzheitliche Medizin

Allgemeinmedizin
Sportmedizin
Schmerztherapie
Konservative Orthopädie
Blutentnahme/Check-up
Akupunktur
Wundversorgung
Lasertherapie, HILT
Ambulante Eingriffe
Vitalfeld Diagn/Therapie
Aromatherapie
Massage, Tuina

Dr. med. Andrea Vincenzo Braga
www.bragapraxis.at

Rosendornberggasse 11, Gießhübl
+43 22 36 38 99 83

Medizinisch rundum versorgt

Die bragapraxis therapiert bei Beschwerden aller Art, besonders im Bereich des Bewegungsapparates und der Wirbelsäule. Vieles lässt sich ohne Medikamente oder Operationen erfolgreich behandeln.
Neu bieten wir in der Praxis jeden Mittwochvormittag Physiotherapie durch die erfahrene Physiotherapeutin Gisela Unterrichter von Rechtenthal.
Wir ergänzen unser ambulantes OP-Angebot (Muttermalentferung, Lipom-/Atherom Entfernung, akute Wundversorgung etc.) mit der Handchirurgie in moderner Lokalanästhesietechnik ohne schmerzhafte Blutsperre, wie z.B. Karpaltunnelsyndrom mittels Mini-Incision, Ringbandspaltung bei Schwellendem Finger oder OP bei der Dupuytren-Kontraktur.
Wir bieten im Rahmen der Individualisierten Medizin neu auch umfassende pharmakogenetische Analysen per Blutentnahme an, in Zusammenarbeit mit unserem Laborpartner PharmGenetix in Salzburg. Wir können so Ihre Medikation individuell gemäß Ihrem persönlichen genetischen Profil mit Hilfe des «PGx Optimizer» auf Sie abstimmen und zwar mit dem Ziel einer besseren Medikamenten-Verträglichkeit und eines gezielten Therapieerfolges.

Aus Liebe zum Fernsehen

Loewe bild v

Der neue Loewe bild v in 55 und 65 Zoll hat alles, was ein echter Loewe können muss. Er unterstützt sämtliche Streamingdienste wie z.B. Netflix, Amazon Prime, DisneyPlus und viele mehr. Weiters hat er einen hervorragenden Ton, der Filmeschauen zum Genuss macht. Eine Soundbar ist nahezu unnötig. Mit dem integrierten Doppeltuner bietet er die Möglichkeit von getrenntem Schauen und Aufnehmen auf die integrierte Festplatte (DR+). Der bild v bietet eine 5-Jahres Fachhandels-Garantie. Für faszinierende TV-Momente bei TV Nedbal.

TV NEDBAL
TV SAT HIFI

Beratung
Verkauf
Installation
Service

Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf
tvnedbal.at
+43 1 869 70 20
office@tvnedbal.at

PORSCHE WIEN

Jetzt bei
Porsche Wien Liesing
www.porschewien.at

Logopädie Claudia Kölbl, BSc

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstherapie

Im Zentrum von Perchtoldsdorf befindet sich unsere Praxis „Logopädie Claudia Kölbl". Wir – Claudia Kölbl-Hartmann, BSc, Veronika Pollack, BA BSc und Anna Tahnee Lehner, BSc – bieten logopädische Therapie und Beratung für Kinder und Erwachsene an. Zusätzlich sind wir spezialisiert auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Kinder und Logopädie

Sprache ist eine bedeutende Grundlage für das Lernen, den Aufbau von Beziehungen und die emotionale Entwicklung eines Kindes. Bereits ab dem zweiten Lebensjahr kann eine logopädische Therapie sinnvoll sein.
Neben Sprach- und Artikulationstherapie sind weitere Behandlungsbereiche u.a. myofunktionelle Therapie, Stottern, Lese- und Rechtschreibschwächen sowie Stimmtherapie.

Erwachsene und Logopädie

Im Erwachsenenalter kann es durch verschiedene Auslöser zu Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen kommen.
Sprachtherapie wird angewendet, wenn das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben beeinträchtigt ist. Bei undeutlicher Aussprache wird die Sprechtherapie angewendet. Stimmtherapie hilft, eine klare und kräftige Stimme wiederzuerlangen. Bei der Therapie von Schluckstörungen wird der Nahrungstransport durch individuell abgestimmte Methoden wieder ermöglicht. Die Therapie von Gesichtslähmungen ist eine weitere logopädische Aufgabe.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne! Wir bieten Hausbesuche in den Bezirken Mödling, Wien 2, 8, 9 und 23 an. In den Räumlichkeiten der Praxis sind auch Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Logopädie Claudia Kölbl, BSc
2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/2/3
Telefon: 0699/1927 1634 | Email: mail@logopaedie-koelbl.at |
Web: www.logopädie-kölbl.at

Wohnen am Südhang, Liechtenstein Living, Liechtensteinstraße 9, 9A-E, 2380 Perchtoldsdorf

Moderne Architektur für Anspruchsvolle

Sechs exklusive Doppelhäuser am Herzogberg mit Panoramablick auf die umliegenden Weinberge

Lage

Liechtenstein Living besteht aus zwölf Einfamilienhäusern in Doppelhausbauweise und befindet sich am Herzogberg in Perchtoldsdorf.
Das Projekt verbindet die Annehmlichkeiten einer zentralen Lage mit den Vorzügen der Natur. Großzügig gestaltete Grünflächen schaffen einen ruhigen Rückzugsort mit Blick auf die Stadt Wien, Weinberge und Umgebung. In unmittelbarer Nähe befinden sich diverse Kindergärten und Schulen, Nahversorger und Heurige sowie die Burg Perchtoldsdorf.

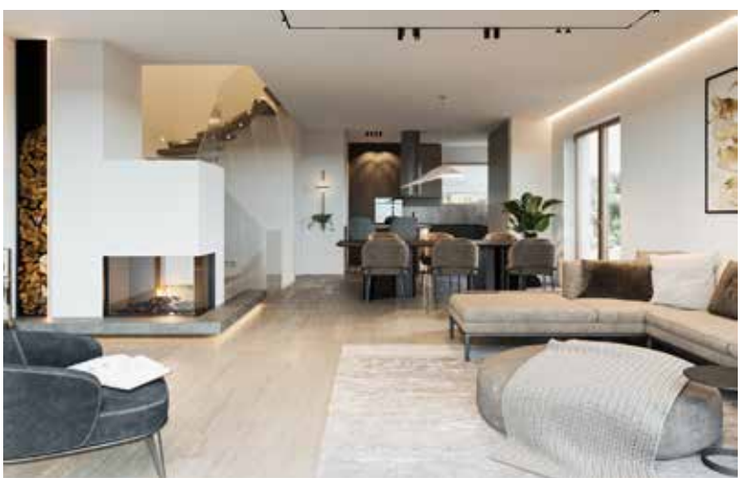
Umgebung

Die Adresse liegt am Rande einer Siedlung aus alten Villen und modernen Einfamilienhäusern mit gepflegten Gärten und Pools. Auf der angrenzenden Liechtensteinstraße beginnt das freie Land mit Weingärten, die zum Wandern einladen und Kindern die Möglichkeit bieten, sicher auf eigene Faust die Natur zu entdecken.

Architektur

Die Wohneinheiten erreicht man über eine Privatstraße direkt von der Liechtensteinstraße. Dadurch entsteht noch mehr Privatsphäre und Sicherheit für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner.
Die Fassadengestaltung wird mittels stilvoller Farbgebung und Besenstrichtechnik gekonnt in Szene gesetzt, Vordächer, Dachterrassen und Rücksprünge verleihen dem Ensemble eine lebendige kubische Struktur und eine weitere Tiefendimension.

V-Quadrat Bau- und Wohnberatungs GmbH, Gießhüblerstraße 103, 2372 Gießhübl, 0664 / 434 96 69, www.v-quadrat.at



LEON BAU

v-quadrat BAU & WOHNBERATUNGS GMBH

Wir gratulieren

Geboren wurden

Mirac Emiroglu, 12.01. – Sergej Gatscher-Riedl, 17.03. – Luca Gravogl, 15.03. – Benjamin Wischt-Hinterholzer, 03.04. – Leonie Vach, 30.03. – Josephine Stachl, 19.03. – Felix Fliedl, 15.04. – Valerie Louise Müller, 13.04. – Omega Ladji Sakho Guija, 12.04.

98. Geburtstag

Dr. med. Hilde Wagner, 10.08.

97. Geburtstag

Edmund Konrad Josef Wagner, 03.08

96. Geburtstag

Berta Kratzert, 16.06. – Herbert Ignaz Männl, 18.07.

95. Geburtstag

Antonia Prinz, 22.06. – Dr. Marta Belohlavy, 19.07. – Herbert Jorda, 22.07. – Ute Amlinger, 27.07.

90. Geburtstag

Klara Fenz, 18.06. – Ing. Wilhelm Gabler, 22.06. – Erich Arnold Jaros, 30.06. – Liselotte Humer, 06.07. – Maria Barbara Hahnel, 10.07. – Franziska Bergstaller, 18.07. – Johann Franz Klein, 18.07. – Theresia Maria Augusta Bily, 21.07. – Luise Ranner 29.07.

85. Geburtstag

Dipl.-Ing. Ernst Trzebin, 12.06. – Eveline Maria Karoline Huber, 15.06. – Peter Malleczek, 28.06., – Johanna Hobiger, 04.07. – Helma Komma, 13.07. – Ernestine Oberndorfer, 15.07. – Elfriede Moschner, 24.07., – Ing. Helmut Kraft, 25.07. – Ernestine Scheuch, 28.07. – Elisabeth Ciza, 30.07. – Raimund Martin Baumann, 10.08.

80. Geburtstag

Christine Boos-Hauer, 12.06. – Mag. Eleonore Grahofer, 12.06. – Mag. Hans-Jörg Pürstinger, 12.06. – Elfriede Maria Rosen, 14.06. – Karl Heinz Eckl, 16.06. – Helga Kunze, 18.06., – Inge Aloisia Fux, 21.06. – Gerhard Satorfy, 24.06. – Susanne Löw, 25.06. – Theresia Langer, 26.06. – Helga Hemer, 29.06. – Ingrid Postl, 29.06. – Christa Knoll, 02.07. – Werner Josef Wagner, 02.07. – Dieter Wihart, 04.07. – Hermann Seeling, 08.07. – Gerda Innerhofer, 10.07. – Ing. Wilhelm Mückstein, 13.07. – Wilma Anna Hammer, 17.07. – Angela Nossek, 17.07. – Elisabeth Mathauser, 18.07. – Ing. Franz Carl Sumper. 18.07. – Annemarie Bauer, 21.07. – Anneliese Weilguni, 21.07. – Gertrude Pollak, 21.07. – Hans Peter Vonihr, 22.07. – Heinrich Neunteufel, 28.07. – Christine Hajek, 29.07. – Otto Przybilovszki, 31.07. – Ingrid Mak, 01.08. – Ivan Vrček, 02.08. – Josef Pöschl, 03.08. – Gertraud Friederike Parreiß, 05.08. – Renate Heimhilcher, 07.08. – Dr. Peter Schönswetter, 07.08. – Mag.pharm. Gerlinde Bürkl, 10.08.

Eiserne Hochzeit

Maria und Leopold Breitenecker, 27.07.

Diamantene Hochzeit

Margarethe und Engelbert Ziegler, 06.07. – Christel und Hermann Fischer,13.07. – Gerda und Dr. Herwig Hoffmann, 20.7. – Herta und Gerhard Hladovsky, 04.08. – Gertrude und Ing. Peter Sturm, 04.08.

Goldene Hochzeit

Gertrude und Ing. Reinhard Model, 16.06. – Maria Magdalena und Mag. Alfred Günther Greimel, 23.06. – Dr. Elisabeth und Dr. Peter Schmidtbauer, 23.06. – Leopoldine und Dkfm. Alfred Barth, 30.06. – Edlinde und Johann Buzanich, 14.07. – Gertraud Helene und Franz Lukas, 15.07. – Susanna Johanna und Dr. Dieter Franz Josef Radek, 15.07. – Edith Olga Maria und Mag. Walter Franz Josef Fuchs, 04.08. – Heidemarie und Dipl.-Ing. Ernst Krejci, 04.08. – Erika und Walter Mayer, 10.08.

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at
www.ppz-perchtoldsdorf.at
Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15
T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Helene Endl (85), 4.3. – Gisela Steirer (80), 7.3. – Elfriede Swoboda (94), 10.3. – Ingeborg Seidl (75), 11.3. – Alexander Schindelar (53), 14.3. – Albertine Bittner (96), 14.3. – Franz Kastner (64), 7.3. – Ludwig Koholzer (77), 19.3. – Josef Mrozik (101), 21.3. – Gertrud Ruthofer (101), 24.3. – Ing. Friedrich Müller (87), 24.3. – Erika Schulmeister (82), 24.3. – Alexander Radel (81), 30.3. – Gisela Malowitsch (99), 31.3. – Hubert Raming (83), 30.3. – Dr. Günther Nagele (79), 4.4. – Franz Suske (78), 30.3. – Albert Tanzer (87), 5.4. – Johanna Filgitzhofer (72), 6.4. – Maria Bachinger (79), 11.4. – Reinhold Gullner (57), 14.4. – Rosa Schreiner (96), 14.4. – Johann Mikschi (96), 12.4. – Waltraud Reisel (95), 15.4. – Martha Götz (74), 21.4. – Gertraud Cech (83), 23.4. – Hedwig Ludwig (99), 25.4. – Adelheid Beck (96), 26.4. – Christian Riehs (66), 28.4. – Mag. Franz Bednarik (92), 28.4.

Apothekendienst

01.06. 3	11.06. 3	21.06. 3	01.07. 3	11.07. 3	21.07. 3
02.06. 4	12.06. 4	22.06. 4	02.07. 4	12.07. 4	22.07. 4
03.06. 5	13.06. 5	23.06. 5	03.07. 5	13.07. 5	23.07. 5
04.06. 6	14.06. 6	24.06. 6	04.07. 6	14.07. 6	24.07. 6
05.06. 7	15.06. 7	25.06. 7	05.07. 7	15.07. 7	25.07. 7
06.06. 8	16.06. 8	26.06. 8	06.07. 8	16.07. 8	26.07. 8
07.06. 9	17.06. 9	27.06. 9	07.07. 9	17.07. 9	27.07. 9
08.06. 10	18.06. 10	28.06. 10	08.07. 10	18.07. 10	28.07. 10
09.06. 1	19.06. 1	29.06. 1	09.07. 1	19.07. 1	29.07. 1
10.06. 2	20.06. 2	30.06. 2	10.07. 2	20.07. 2	30.07. 2

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 2 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Gruppe 3 Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/31 21
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Velttlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 4 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Gruppe 5 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 6 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 7 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 9 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Gruppe 10 Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

Auskunft über die Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztedienst

Wir verweisen auf den Notruf **T 02236/141** bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer https://cms.arztnoe.at. Unter dieser Nummer erhalten Sie auch Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte.

Im Falle einer möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.

impressum
Medieninhaberin: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeberin: Bürgermeisterin Andrea Kö; Redaktion: Alexandra Kittinger, MAS und Mag. Barbara Simsa, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großebersdorf, www.atlasdruck.at; für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.

BESTATTUNG MÖDLING

0 - 24 h | 365 Tage | 02236/485 83

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Mödling | Badstraße 6
Brunn am Gebirge | Kirchengasse 12
Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof

Begleitung in Würde

Kompetente und einfühlsame Betreuung

Traditionelle und alternative Trauerfeier nach Ihren persönlichen Wünschen

Seriöse Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

TIERKLINIK AM SONNBERG

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at

Juckreiz – ein Symptom mit vielen Ursachen

Mit Beginn der wärmeren Jahreszeit beginnen sich unsere Vierbeiner häufig zu kratzen. Dies kann sehr unterschiedliche Gründe haben. Allein der Fellwechsel vom Winter- zum Sommerhaarkleid in Kombination mit trockener, schuppender Haut führt oft zu unangenehmem Juckreiz. Spezielle Nahrungsergänzungen, die ungesättigte Fettsäuren enthalten, können hier den Haut- und Haarstoffwechsel positiv beeinflussen. Auch ungebetene Gäste wie Flöhe, Milben und Zecken treten besonders im Frühling auf den Plan. Eine gezielte, individuelle Parasitenbekämpfung bei unseren Haustieren ist sowohl für das Tier als auch den Menschen (Zeckenbisse!) unbedingt notwendig. Zecken befallen nicht nur Hund und Katze, sie können auch das Tier verlassen und sich im Anschluss am Menschen festsetzen. Das ist besonders zu beachten bei Hausgenossen, die nachts im Bett bei Herrchen und Frauchen schlafen dürfen! Zecken können sehr gefährliche Krankheitserreger für Mensch und Tier übertragen! Auch Allergien mit unterschiedlichsten Ausprägungen sind bei Tieren weit verbreitet. Rinnende Augen, triefende Nasen, rote juckende Ohren oder Pfoten sind keine Seltenheit und sollten von den Tierbesitzer:innen ernst genommen werden. Ständiges Kratzen und Benagen der Haut kann zu starker Hautirritation bis hin zu eitrigen Prozessen führen. Verschiedenste neuentwickelte Therapien können zur deutlichen Linderung der Symptome führen. Die Allergiediagnostik bietet mit Bluttests auch in der Veterinärmedizin ein gutes Hilfsmittel, um entsprechende Allergene (Pollen, Hausstaub, Vorratsmilben, Schimmelpilze) auszutesten. Eine anschließende Hyposensibilisierung kann langfristig zu einem positiven Verlauf der Allergie und zu einer Abschwächung der Beschwerden führen. Als Ursache von Juckreiz sind auch Futtermittelallergien zu nennen, wenngleich sie kein saisonales Problem darstellen. Hier werden sehr individuell Eiweiße und Kohlenhydrate vom Körper des Tieres nicht vertragen. Die Unverträglichkeiten müssen herausgefunden werden, damit in weiterer Folge gezielte Diäten zusammengestellt und verordnet werden können. Juckreiz – ein lästiges Thema – aber behandelbar!

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit!

Ihr Dach ist tagtäglich der Witterung ausgesetzt, vor allem hinterlassen Sturm, Hagel, Schnee, Eis und andere extreme Einflüsse oft deutliche Spuren am Dach. Wenn das Dach jährlich kontrolliert wird, sind Sie gut geschützt vor unliebsamen Überraschungen. Kleine Ursachen haben oft eine große Wirkung! Ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne kann leider teure Schäden zur Folge haben.

Kostenloser Kundendienst

Ein freundlicher und erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein Angebot für eine Dachreparatur oder Dachsanierung, selbstverständlich kostenlos.

10 Jahre Garantie auf die Dachsanierung

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen, meist innerhalb weniger Tage.

Gutes Handwerk macht Ihr Dach für Jahrzehnte widerstandfähig gegen Schnee, Eis, Regen, Hagel, Sturm und Sonne.

Noch dazu erhalten Sie kostenlos eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. Als Dankeschön für Ihr Interesse erhalten Sie ein Geschenk.

JUBEL-GESCHENK 2

30 x attraktive Preise für
MIELE
EINBAUGERÄTE

ALLES KÜCHE STUDIOS
- Guntramsdorf
- Groß-Enzersdorf
- Wien Nord

01 748 56 56
www.alleskueche.com

ALLES KÜCHE

OBI Vösendorf

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr
Triester Straße 14 T: 01 699 18 80 markta040@obi.at

www.obi.at